



Lisa Feller
in
Celle

SEITE 4



Auszeichnung
für Lüneburger
Heide

SEITE 2



Gold für
den
SCW

SEITE 10

Berger Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Internet: www.celler-kurier.de
über Telefon (0 51 41) 92 43 10

Sonntag, 6. Juli 2025 · KW 27/46. Jahrgang
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Landkreis Celle

Straßen werden erneuert – Verkehrsteilnehmer müssen mit Einschränkungen rechnen

CELLE. Im Juli 2025 starten oder laufen gleich mehrere bedeutende Bau- und Sanierungsprojekte mit denen der Landkreis Celle seine Infrastruktur gezielt modernisiert und zukunftsfähig macht. In diesem Monat stehen insbesondere Maßnahmen im Bereich des Straßenbaus im Fokus.

Zu den besagten Maßnahmen gehört unter anderem die Sanierung der Fuhrberger Landstraße im Stadtteil Wietzenbruch. Die Arbeiten laufen unter Vollsperrung. Diese wird im Bereich ab Garnseeweg bis zur Kreuzung Flooklock in der Fuhrberger Land-

straße eingerichtet. Die Kreuzung Flooklock kann nicht befahren werden. Die Kreuzung Garnseeweg bleibt offen. Fußgänger und Radfahrer können den Baustellenbereich passieren. Die Umleitung für Kraftfahrzeuge führt über Hambühren zur B 214. Betroffen ist auch die Linie 13 der CeBus. Sie wird während der Baumaßnahme über den Garnseeweg zur Haltestelle „Marienwerderallee“ umgeleitet. Dort beginnen und enden alle Fahrten im Bauzeitraum. Eine direkte Bedienung des Ortsteils Wietzenbruch durch die Linie 13 ist leider

nicht möglich. Damit Fahrgäste aus Wietzenbruch weiterhin mit dem ÖPNV unterwegs sein können, wird ein Shuttle-Verkehr eingerichtet, der werktags im Zeitraum von 7 bis 18 Uhr stündlich zwischen den Haltestellen in Wietzenbruch und der Haltestelle „Kaserne“ verkehrt. Von der Haltestelle „Kaserne“ ist die reguläre Haltestelle „Marienwerderallee“ in rund zehn Minuten fußläufig erreichbar. Von dort aus fährt die Buslinie 13 weiter in Richtung Schlossplatz. Aufgestellte Haltverbote und Umleitungsbeschilderungen sind zu

beachten, um unnötige Verzögerungen zu vermeiden. Die Gesamtbautezeit beträgt, vorbehaltlich der Witterung, rund zwölf Tage.

Gleichzeitig starten ab dem 7. Juli ebenso die Kanalbauarbeiten in der Bahnhofstraße und die Sanierung der Fahrbahn Am Holzhof. Die Kanalbauarbeiten betreffen den Bereich von der Einmündung Breite Straße bis rund 50 Meter in Richtung Bahnhof. Die Arbeiten in offener Baugrube werden voraussichtlich bis Ende Juli andauern. Während dieser Zeit wird die Bahnhofstraße zwischen Breite Straße und Fuhsestraße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Für Anlieger sind sie nur eingeschränkt befahrbar. Eine Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Radfahrer und Fußgänger können passieren.

Bei der Fahrbahn Am Holzhof ist der Abschnitt zwischen Windmühlenstraße und Waldweg gemeint. Gebaut wird in zwei Abschnitten – jeweils unter Vollsperrung. Die Gesamtbautezeit beträgt, vorbehaltlich der Witterung, zirka zwölf Tage.

Im Auftrag des Landkreises Celle begannen vor Kurzem, die Sanierung der Kreisstraße 4 in der Ortsdurchfahrt Südwinsen. Bis zum Freitag, 18. Juli, bleibt die Kreisstraße zwischen der Landesstraße 298 und der Straße „Raunsfeldhöhe“ abschnittsweise voll gesperrt. Die beschädigte Fahrbahndecke wird auf einer Länge von etwa 800 Metern rund vier Zentimeter tief abgefräst und erneuert. Die Umleitung ist entsprechend ausgeschildert.



Ab dem Garnseeweg bis zur Kreuzung Flooklock - Die Sanierungsarbeiten laufen unter Vollsperrung.

Foto: Kirakossjan



In diesem Jahr findet auch in Hermannsburg erneut ein Schützenfest statt. Foto: privat

Schützenfest im Örtzepark

Vom 1. bis zum 3. August 2025 in Hermannsburg

HERMANNSBURG. Nachdem das Schützen- und Volksfest der Hermannsburger Schützengesellschaft im vergangenen Jahr ausfallen musste, feiern die Schützen in diesem Jahr wieder im Örtzepark in Hermannsburg. Ein neuer Festwirt und Schausteller bringen frischen Wind und Ideen mit. Vom 1. bis zum 3. August sind Bürger, Gastvereine und alle Mitglieder dazu eingeladen.

Das Kinderkönigschießen wird dieses Jahr mit dem Blasrohr ausgetragen, eine neue und immer beliebtere Variante des Schießsports. Dazu können die Kids bis einschließlich 14 Jahre vorher kostenfrei im Schützenhaus üben, immer donnerstags von 18 bis 19 Uhr.

Am Freitag, 1. August, beginnt das Schützenfest um 19 Uhr im

Festzelt mit dem Königsessen und anschließendem Festball für alle. Der Eintritt dazu ist frei. Am Samstag geht es um 9 Uhr mit dem Kater- und Bürgerfrühstück weiter, zu dem die Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Der Samstagnachmittag gehört den Kindern, die um 14 Uhr vom Rathausmarkt mit Musik zum Festplatz gehen. Dort erwartet sie ein buntes Programm sowie das Blasrohrpusten um die Kinderkönigswürde. Samstagabend ist Party im Festzelt bei freiem Eintritt. Der Sonntag beginnt an gleicher Stelle deutlich ruhiger mit dem Gottesdienst um 10 Uhr. Es folgt ein Frühschoppen, bevor der große Festumzug um 14 Uhr startet.

Das gesamte Programm ist auf den Seiten der sg-hermannsburg.de zu sehen.

FAMILIEN-EINKAUFSTAGE bis zum 12. Juli 2025

Bei Möbel Wallach & im Spar-Express!

25%

2) & 3)

RABATT

auf MÖBEL

Bei Möbel Wallach & im Spar-Express!

50%

1) & 3)

RABATT

auf frei geplante KÜCHEN

Nur bei Möbel Wallach!

15%

2)

RABATT

auf lagernde GARTENMÖBEL

Zuhause ist,
wo dein wohnt.

möbel Wallach & SPAR express
Dein Möbel-Discount

Niedersachsens größtes Einrichtungserlebnis • 29227 Celle, Heineckes Feld, direkt an der B3 • Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 10 - 19 Uhr

Blutspenden im Landkreis Celle

CELLE. In der kommenden Woche findet im Landkreis Celle ein Blutspendetermin statt: am Freitag, 11. Juli, von 15 bis 19 Uhr im Bürgerhaus Südheide, Hermannsburger Straße 13.

Treffen der Herzsportgruppe

CELLE. Das Training der Herzsportgruppe in Celle e.V. findet am Dienstag in der Sporthalle der Axel-Bruns-Schule am Lönsweg und am Donnerstag in der Sporthalle Burgstraße, Schulzentrum, jeweils in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr beziehungsweise von 18.30 bis 20 Uhr statt. Infos unter Telefon 05141/881468 und unter www.herzsport-in-celle.de.

Tagestour der Radwanderer

CELLE. Die Radwandergruppe des Deutschen Alpenvereins, Sektion Celle e.V., trifft sich am Donnerstag, 10. Juli, um 10 Uhr vor der Sektionsgeschäftsstelle, Hannoversche Straße 30d, zur Tagestour der Radwandergruppe. Informationen unter Telefon 0151/25295705.

Übungsabend Shanty-Chor

CELLE. Der nächste Übungsabend des Shanty-Chores Celle findet am Montag, 7. Juli, um 18.45 Uhr im Wilhelm-Buchholz-Stift, Footlock 10 in Wietzenbruch, statt. An diesen Abend sind Zuhörer und interessierte Personen, die maritime Musik lieben und gerne singen, jederzeit willkommen. Ein besonderes Interesse besteht an der Mitwirkung für Spieler von Akkordeon, Gitarre und Mundharmonika. Nähere Infos unter Telefon 0172/5114460 und im Internet unter www.shantychor-celle.de.

Lobetal-Gelände gesperrt

CELLE. Vom Montag, 7. Juli, bis Freitag, 18. Juli, weist aufgrund der Sperrung der Fuhrberger Straße beziehungsweise der Fuhrberger Landstraße, die Lobetalarbeit ausdrücklich darauf hin, dass auch ihr Gelände an der Fuhrberger Straße in dieser Zeit für die Öffentlichkeit gesperrt ist. Ausnahmen gibt es nur für Mitarbeiter, Lieferanten und Therapeuten. Gäste des Allertal-Cafés können den dortigen Parkplatz über eine Einfahrt vom Garnseeweg aus nutzen. Besucher des Lobetaler Abenteuerspielplatzes wird empfohlen, den Parkplatz an der Luftbrückenstraße zu nutzen. Zu Fuß oder mit dem Fahrrad ist das Gelände natürlich weiterhin erreichbar.

Veranstaltung im Bomann-Museum

CELLE. Am heutigen Sonntag, 6. Juli, um 15 Uhr findet im Bomann-Museum Celle die Familienführung „Echt vermessen – Die ellenlange Geschichte des richtigen Maßes“ statt.

Trauer in Bewegung

CELLE. Erfahrene, ehrenamtliche Trauerbegleiter von Hospiz Celle laden Trauernde am Samstag, 19. Juli, um 15 Uhr wieder ein zu einem Spaziergang mit Gespräch. Treffpunkt ist die Gaststätte Alter Kanal in Wietzenbruch. Anmeldung bitte bis zum Mittwoch, 16. Juli, per Mail an trauer@hospiz-celle.de oder unter Telefon 05141/2199006.

Ein Platz für besondere Gespräche – Einweihung der Plauderbank

Am Französischen Garten einmal Platz auf der neuen Zuhörbank nehmen

CELLE. In der vergangenen Woche wurde im Rosarium des Französischen Gartens die Plauderbank offiziell eingeweiht. Jetzt lädt – in unmittelbarer Nähe – ihr Pendant, die Zuhörbank, zum Verweilen ein.

„Wir hören Ihnen zu! Darauf können Sie sich freuen!“, so das Motto des neuen Projekts, das in den Reihen der Stadtverwaltung aus der Taufe gehoben wurde. Dazu bedurfte es eines Kooperationspartners, der mit der Celler Bürgerstiftung gefunden wurde. „Mit dieser arbeiten wir seit Jahren hervorragend zusammen und was lag da näher, als das auch in Sachen Zuhörbank fortzusetzen“, sagt Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge.

„Celle ist eine soziale Stadt, in der niemand allein gelassen wird.“ Dazu erinnert er unter anderem an die Corona-Krise: „Seinerzeit haben wir den Zusammenhalt in unserer Stadtgesellschaft einmal mehr sichtbar unter Beweis gestellt. Neben gezielten Aktionen wie einem Einkaufsservice, einer Notbetreuung für Kinder, kostenlosen Busfahrten zum Impfzentrum, die insbesondere von der älteren Generation gut genutzt wurde, haben wir auch eine 24-Stunden-Hotline eingerichtet. Gerade in den Nachstunden haben wir gemerkt, dass viele Menschen aus ihrer eigenen Einsamkeit heraus dankbar sind, wenn sie auch zu dieser Zeit jemanden haben, dem sie ihre Sorgen und Nöte schildern können, der ihnen Aufmerksamkeit schenkt.“

Hier setzt auch die Zuhörbank an, die kürzlich vom OB gemeinsam mit Christoph Schlote, designierter Fachbereichsleiter Bildung, Katja Rautenberg, Seniorenbeauftragte der Stadt Celle, sowie Eva Stork und Erwin Prehn



Eva Stork (von links), Martina Frage, Vorsitzende Bürgerstiftung, OB Dr. Jörg Nigge, Erwin Prehn und Katja Rautenberg. Foto: Stadt Celle

von der Bürgerstiftung eröffnet wurde.

„Wie eingangs erwähnt, eine Situation, die wir aus eigenem Erleben kennen: Egal, wie gut man vernetzt ist, manchmal gibt es Momente, in denen es eine neutrale Person zum Zuhören braucht“, sagt der OB. „Genau das macht die Zuhörbank möglich. Im persönlichen Gespräch finden kreisende Gedanken und

Alltagsgeschehnisse ihren Platz.“

Wie sich das konkret ausnimmt, erläutert Erwin Prehn von der Bürgerstiftung: „Ehrenamtliche Zuhörerinnen und Zuhörer der Bürgerstiftung stehen als vertrauensvolle Personen mit Einfühlungsvermögen zur Seite. Selbstverständlich werden die Gesprächsinhalte vertraulich behandelt.“

Interessierte finden die Zuhörbank auf der Terrasse der Direktorenvilla am Französischen Garten, vielen auch noch als ehemaliges Otto-Haesler-Museum bekannt. Der Zugang erfolgt vonseiten der Parkanlage. Zugehört wird jeweils dienstags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Einfach vorbeischaun und Platz nehmen.

Lüneburger Heide erhielt Gold beim German Brand Award 2025 – Erfolgsgeschichte geht weiter

CELLE. Für ihre Wanderwege „Auf Glückspfaden“ wurde die Lüneburger Heide GmbH gestern bei der Verleihung des German Brand Award in Berlin mit Gold ausgezeichnet. Die Strecken, die achtsames Wandern mit kleinen Abenteuern verbinden, überzeugten das hochkarätige Expertengremium aus Markenwirtschaft und Markenwissenschaft vom Rat für Formgebung. Nach 2023 ist es der zweite German Brand Award, den die Lüneburger Heide GmbH für ihren innovativen Kampagnenfilm oder ein Folgeprodukt erhält.

Die Lüneburger Heide GmbH geht mit ihren besonderen Wanderwegen „Auf Glückspfaden“ als Gold-Gewinner des diesjährigen German Brand Awards in der Kategorie Excellent Brands hervor. Die hochrangige Jury vom Rat für Formgebung prämiert damit die Angebote als stärkste Kampagne des Jahres in der Fachdisziplin Tourism & Gastronomie. Mit der aktuellen Auszeichnung des „Marketing-Oscars“ darf sich die Lüneburger Heide GmbH nach dem Sonderpreis der Gesellschaft für deutsche Sprache auf der Natourale 2024 über die zweite Ehrung für die Glückspfade freuen. Im Kontext zum Kampagnenfilm „Erinner Dich! Die Reise in das LilaLand“ ist es die fünfte Würdigung, die dem Team der Lüneburger Heide GmbH mit ihrer in-

novativen Erfolgsproduktion national wie international zuteil wird.

Der German Brand Award gehört zu den renommiertesten Marketing-Auszeichnungen in Deutschland. „Diese in Gold entgegengenommene, ist ein unfassbar großer Erfolg für die Marke Lüneburger Heide“, weiß Ulrich von dem Bruch, Geschäftsführer der Lüneburger Heide GmbH. Denn die Region trete einmal wieder als innovative Marke über alle Branchen hinweg in das Licht der Öffentlichkeit. Zusammen mit Babette Suhr, Leiterin Netzwerkmanagement und -kommunikation bei der LHG sowie Pro-

duktions- und Projektleiterin des Films und des prämierten Wanderguides, nahm er am gestrigen Abend die besondere Auszeichnung in der Uber Eats Music Hall in Berlin im Rahmen eines Gala-Dinners entgegen.

In einer Zeit, in der Burnout, Stress und Überforderung die Lebensqualität vieler Menschen beeinträchtigen, bieten die Glückspfade eine dringend benötigte Antwort: Erholung durch die Kraft der Natur“, erzählt Babette Suhr. Die Glückspfade verbinden das Wandern mit Achtsamkeit und Abenteuer. Auf Basis des preisgekrönten Films „Erinner Dich! Die Reise in das LilaLand“,

mit dem das Team der Lüneburger Heide GmbH die Magie der Region auf sehr emotionale Weise einem Millionenpublikum nähergebracht hat, vereinen hier zwölf Routen Naturerlebnisse mit mentaler Entspannung. Die Filmdrehorte sind durch Wanderwege verbunden und bieten „Glücksbooster“, wie Übungen für die mentale Gesundheit und weiteres. Die Glückspfade sind ein einzigartiges Konzept, das Menschen hilft, aus dem Alltag auszubrechen, die Natur zu genießen und innere Balance zu finden.

Der German Brand Award ist die Auszeichnung für erfolgreiche Markenführung in Deutschland, initiiert von Deutschlands Design- und Markeninstanz, dem Rat der Formgebung. Er entdeckt, präsentiert und prämiert einzigartige Marken und Markenmacher und ist mit einer Bruttoreichweite von jährlich rund 315 Millionen Kontakten der reichweitenstärkste Marketingpreis im deutschsprachigen Raum. Mit rund 1.200 Einreichungen aus 19 Ländern erzielte die Verleihung auch in diesem Jahr wieder eine große internationale Resonanz und bringt sowohl die Reisebranche weiter voran.

Die Glückspfade finden sich auf der Heide-Website unter dem Link <https://www.lueneburgerheide.de/glueckspfade>:



LHG-Glückspfade gewinnen German Brand Award Gold. Foto: Lüneburger Heide GmbH

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Bundesweite Notruf-Nummer: 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

Ärztlicher Notdienst: AKH Celle, Telefon 116117 (Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden: Über den Hausarzt oder 116117.

Zahnärzte – Samstag/Sonntag, jeweils 10-12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr:
6. Juli ZA Trauter, unter Telefon 05086/633
12./13. Juli TÄ Anders Rößler, unter Telefon 05141/46502

Augenärzte: Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr, unter Telefon 05141/19222.

Tierärzte: Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag:
6. Juli Tierklinik Großmoor, Telefon 05085/6262
12./13. Juli TÄ Lange/TÄ Wendland, unter Telefon 05141/51920

APOTHEKEN

Celle:

6. Juli Neuenhäuser Apotheke, unter Telefon 05141/9928880
7. Juli Apotheke Garßen, unter Telefon 05086/290467
8. Juli Linden-Apotheke, unter Telefon 05141/81727
9. Juli Heide-Apotheke, unter Telefon 05141/45455
10. Juli Linden-Apotheke, unter Telefon 05141/81727
11. Juli Mohren-Apotheke, Telefon 05141/41869
12. Juli Vital-Apotheke im AllerCenter, Telefon 05141/928410
13. Juli antares-apotheke Gesundheitszentrum, Tel. 05141/900360

Wietze/Winsen/Hambühren:

6. Juli Antares Apotheke Hambühren, unter Telefon 05084/9871231
7. Juli Glückauf-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8810
8. Juli Storchen-Apotheke Winsen, Telefon 05143/911188
9. Juli Apotheke am Markt Winsen, Telefon 05143/6242
10. Juli Antares Apotheke Hambühren, Telefon 05084/9871231
11. Juli Glückauf-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8810
12. Juli Storchen-Apotheke Winsen, Telefon 05143/911188
13. Juli Apotheke am Markt Winsen, Telefon 05143/6242

Bergen:

6. bis 11. Juli Eichhorn-Apotheke Faßberg, Telefon 05055/404
Ab 12. Juli Hirsch-Apotheke, Telefon 05051/4543

Angaben ohne Gewähr
Kein Anspruch auf Veröffentlichung

Verlag und Druck:
Verlag Lokalpresse GmbH
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
Telefon (0 51 41) 92 43-0
Telefax (0 51 41) 92 43 43
www.celler-kurier.de
anzeigen@celler-kurier.de
redaktion@celler-kurier.de
info@celler-kurier.de

Verlagsleiter:
Ralf Lindner
Redaktion:
Ralf Müller (Redaktionsleiter),
Julia Müller
Anzeigenleiterin:
Angela Müller

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonntags kostenlos
in Celler Stadt und Landkreis

Redaktionsschluss:
Montag, 17.00 Uhr
Anzeigenschluss:
Mittwoch, 17.00 Uhr

Auflage am Sonntag:
Celler Kurier 50.500 Exemplare
Berger Kurier 11.800 Exemplare

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Für die Richtigkeit telefonischer Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.



„Tour de Flur 2025“ – Mit dem Fahrrad zu Besuch beim Bauern nebenan

Einen Blick hinter die Hof Tore werfen und mit Landwirten persönlich sprechen

SÜDHEIDE. Fünf landwirtschaftliche Betriebe, viele Fahrradgäste, gute Laune trotz des mäßigen Wetters, viele Fragen und Antworten - so lässt sich die „Tour de Flur 2025“ knapp zusammenfassen. Das Landvolk Celle veranstaltete gemeinsam mit fünf landwirtschaftlichen Betrieben und drei nicht-landwirtschaftlichen Stationen zum vierten Mal im Landkreis Celle eine „Tour de Flur“. Zahlreiche Gäste kamen in das Gebiet der Gemeinden Faßberg und Südheide, um sich über die heimische Landwirtschaft zu informieren, Köstlichkeiten zu genießen und mit dem Fahrrad die Landschaft zu erkunden. Der Rundkurs führte über Poitzen, Müden, die Heideflächen rund um den Haußelberg, Lutterloh, Hermannsburg, Baven und Bonstorf.

Um 11 Uhr fand auf dem Sebandshof bei Familie Ripke die offizielle Eröffnung der „Tour de Flur“ statt. Landrat Axel Flader

stellte in seinem Grußwort die Vielfalt der Celler Landwirtschaft in den Vordergrund. Landvolk-Vorsitzender Christoph Düvel dankte den teilnehmenden Betrieben und Sponsoren der Tour. Michael Gebers, Stellvertreter der Bürgermeister der Gemeinde Faßberg, freute sich, dass die Tour durch das Gemeindegebiet führt und die ansprechende Landschaft zeigt. Gastgeber Henning Ripke und Thomas Weckerle-Ripke luden alle anwesenden Gäste zu einer Hofführung ein, bei denen sie über ihre Schafe und die Herdenschutzunde informierten.

In Müden öffnete der Dorfladen „Tante Hanna“ seine Türen, lud zu regionalen Köstlichkeiten ein und zeigte, welche besonderen Ideen notwendig sind, um einen sehr kleinen Dorfladen zu betreiben. Alle, die den etwas anspruchsvollen Weg auf den Haußelberg wagten, hatten eine großartige Aussicht über die Hei-

defläche und die weite Umgebung. Die Heidschnuckenherde vom Heidschnuckenhof Niederohe war bei der traditionellen Beweidung der Heidefläche zu sehen. Der Naturpark Südheide informierten ergänzend über die Heidepflege. Familie Meyer in Lutterloh zeigte viele landwirtschaftliche Maschinen vom Güllefaß, über Maishäcksler bis hin zum Kartoffelroder. Die Kinder konnten zahlreiche Tiere anschauen, darunter Kaninchen, Pferde, Rinder, Hühner und Alpakas. Da war für jeden etwas dabei. Weiter führte die Route nach Hermannsburg auf den Lutterhof Rabe.

Hier drehte sich alles um Holz und Forstwirtschaft. Auch die neuesten Informationen zum Storchpaar auf dem Hof wurden präsentiert - exklusiv gab es die ersten Bilder vom Storchennachwuchs. Wieder im Sattel ging es weiter nach Baven zum Hof Drewes. Nach einer Stär-

Michael Gebers (von links), Christoph Düvel, Henning Ripke, Thomas Weckerle-Ripke, Axel Flader und Martin Albers.

Foto: privat

Schulen bei Wettbewerb ausgezeichnet

CELLE. Beim diesjährigen regionalen Filmwettbewerb „Heide-Wendland-Filmklappe“ konnten sich gleich drei Schulen aus dem Landkreis Celle über Auszeichnungen freuen.

In der Kategorie der Klassenstufen sieben bis zehn sicherten sich Samara Dinkar und Charlotte Ossig vom KAV-Gymnasium den ersten Platz mit ihrem Film „Silent Rift“. Die Klasse 6.3 der Oberschule Lachendorf erhielt den Sonderpreis „Nachhaltigkeit“ für ihre animierte Produktion „Schlüsselarten“. Einen weiteren Sonderpreis für „Filmisches Erzählen“ gewann das Team um Pia-Gina Kern vom Gymnasium Ernestinum mit dem Film „Das Klavier“. Zudem überzeugte Naima Güning mit ihrem Team, ebenfalls vom Gymnasium Ernestinum, mit dem Abenteuerfilm „Lost in School“ und wurde mit dem Sonderpreis „Drehbuch“ ausgezeichnet.

Die Gewinnerteams dürfen sich jeweils über ein Preisgeld von 200 Euro sowie die Qualifikation

für die „Niedersachsen-Filmklappe“ in Hannover freuen. Die Landkreise der Region unterstützen den Wettbewerb finanziell. Die Celler Kinos Kammerlichtspiele und Kino Achteinhalb ermöglichen als Sponsoren einen freien Eintritt für Zweitplatzierte und Sonderpreisträger.

Organisiert wird die „Heide-Wendland-Filmklappe“ vom Kreismedienzentrum Celle (Pascal Tollemer) und dem Kreismedienzentrum Lüneburg (Katja von Zewydorff). Eine fünfköpfige Jury aus Filmschaffenden, Pädagogeninnen und Pädagogen sowie Schülerinnen und Schülern bewertet die eingereichten Beiträge.

Der Wettbewerb, der sich an Kinder und Jugendliche von der Kita bis zur Berufsschule richtet, umfasst die Landkreise Celle, Harburg, Heidekreis, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg und Uelzen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb sind auf der Website des Kreismedienzentrums des Landkreises Celle zu finden.

Sommerfest im Heilpflanzengarten

CELLE. Das große Sommerfest im Heilpflanzengarten steigt am Freitag, 1. August. Von 19 bis 23 Uhr wird dabei auch das 25-jährige Jubiläum des Areals, Wittinger Straße 76, gefeiert. Im Programm - Live-Musik mit der Kilkeny Band, weitere Darbietungen, romantische Gartenbeleuchtung und eine Feuershow. Es wird empfohlen, eigene Sitzgelegenheiten mitzubringen. Für Essen und Trinken ist vor Ort gesorgt, Picknickkörbe sind aber

zusätzlich erlaubt. Hunde sind nicht gestattet.

Karten gibt es unter www.celleheilpflanzengarten.de, in der CD-Kaserne, der Tourist-Info, im Musik- und Medienhaus in der Braunschweiger Straße, im Heilpflanzengarten und an der Abendkasse. Der Einlass und Öffnung der Abendkasse startet um 18 Uhr.

Weitere Informationen unter Telefon 05141/126720 oder per Mail an heilpflanzengarten@celle.de.

Sülzer Schützen in Bergen

SÜLZE. Die Mitglieder der Schützengilde Sülze treffen sich am Sonntag, 6. Juli, zum Ausmarsch des Schützenfestes in Bergen. Es wird wie gewohnt ein gemeinsamer Bus mit den Schützenvereinen Eversen und Diesten eingesetzt. Abfahrt ist um 14 Uhr am Bushäuschen im Waldhof und um 14.15 Uhr am Salinenplatz in Sülze.



Das Weinfest war zu jeder Zeit sehr gut besucht.

Foto: privat

Grünabfall-Annahmestelle macht Pause

LACHENDORF. Die Grüngutverwertung Dreecke aus Lachendorf, die im Auftrag des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle Grünabfälle von privaten Haushalten entgegennimmt, macht Sommerpause. Der Betrieb bleibt bis zum Samstag, 12. Juli, geschlossen.

Fledermäuse beobachten

CELLE. Am Freitag, 11. Juli, leitet Rüdiger Habeck, Fledermausbeauftragter der Stadt Celle, die Fledermausbeobachtungen an den Dammaschweiden. Treffpunkt ist um 20 Uhr im Café Kräuthaer, Wittinger Straße 76. Dort gibt es eine Einweisung ins Reich der Fledermause. Die Teilnahme ist empfohlen für Kinder ab 12 Jahren.

Anmeldung unter www.celleheilpflanzengarten.de, per Mail an heilpflanzengarten@celle.de oder unter Telefon 05141/126720.

Neuaufgabe des Unterlüßer Weinfests

Mehrere hundert Gäste nutzten Angebot des Gewerbevereins

UNTERLÜSS. Kürzlich war es endlich wieder so weit und die langersehnte Neuaufgabe des beliebten Unterlüßer Weinfests stand auf dem Programm: Hierbei fand das durch den heimischen Gewerbeverein organisierte Event erstmals vor Michaels Bikerpoint Café in der Friedhofsstraße statt und lud bei bestem Sommerwetter mit einem vielfältigen Angebot erlesener Weine, kulinarischer Speisen sowie Live-Musik zum Genießen und Verweilen ein. Eine Offerte, die im Ort und darüber hinaus gut ankommen und dementsprechend von etwa 400 Gästen gern genutzt wurde, um gemeinsam in angenehmer Gesellschaft einen schönen Abend zu verbringen. Im Detail erwarteten alle Besucher zahlreiche Stände, die zum einen erfahrene und angehende Wein-kenner mit einer großen Auswahl an Rot-, Weiß- und Roséweinen verwöhnten sowie zum anderen nicht weinaffinen Gästen Bier

oder antialkoholische Getränke servierten.

Dazu zeichnete der als „Saitenflüsterer“ bekannte Stefan Solo für die musikalische Begleitung verantwortlich und sorgte mit seiner Gitarre und Stimme für das passende Ambiente. Selbstverständlich war zugleich an das leibliche Wohl gedacht, das unter anderem Flammkuchen und Laugengebäck in verschiedenen Variationen beinhaltete. Kurz gesagt: ein rundum gelungenes Weinfest mit edlen Tropfen, begeisternder Musik, leckerer Verkostung und natürlich vielen tollen Gästen. „Wir freuen uns, dass das diesjährige Weinfest nach mehrjähriger Pause so hervorragend angenommen worden ist. Ein Aspekt, der Lust auf mehr macht und weshalb wir planen, das Weinfest zukünftig wieder regelmäßig auszurichten“, teilte Michael Kallert aus dem Orga-Team des Gewerbevereins am Ende der Veranstaltung mit.



Summer Sale



ESZU
60 %
RABATT*

+0
%
FINANZIERUNG*



*boc24.de/0-prozent-finanzierung



CELLE | 77ER STR. 52

Verantwortlich: BKE & OUTDOOR COMPANY GmbH & Co. KG, Friedrich-Ebert-Damm 111c, 22547 Hamburg. Bildquellen: ©Halbille / ©Kraakenimages.com - stock.adobe.com

Live-Programm der Comedy-Queen



Lisa Feller. Foto: Boris Breuer

Night“ (ARD), den „Mitternachtsspitzen“ (WDR), „Genial daneben“ oder durch die Kultserie „Schillerstraße“, begeistert sie ein Millionenpublikum. Mit „Schön für dich“ zeigt sie einmal mehr, dass Comedy nicht laut oder beherrschend sein muss – sondern einfach nur herrlich komisch.

Das neue Live-Programm nimmt den ganz normalen Alltagswahnsinn, menschliche Schwächen und gesellschaftliche Kuriositäten aufs Korn – klug, frisch und unverkrampft. Feller beweist erneut – Lachen ist manchmal eben doch die beste Lösung.

Tickets sind im Vorverkauf für 33,80 Euro im Ticketshop auf dem Gelände der CD-Kaserne, direkt an der B3, Hannoversche Straße 30b in Celle, außerdem an allen Vorverkaufsstellen von AD-ticket, unter Telefon 069/90283986 (0,20 Euro pro Anruf aus den deutschen Festnetzen oder maximal 0,60 Euro aus den deutschen Mobilfunknetzen) sowie online unter www.cd-kaserne.de erhältlich.

CELLE. Am Donnerstag, 11. Juni 2026, um 20 Uhr (Einlass um 19 Uhr) bringt die beliebte Comedienne ihr brandneues Bühnenprogramm „Schön für dich“ auf die Bühne – und verspricht einen Abend voller pointierter Gags, scharfer Beobachtungen und entwaffnender Alltagskomik.

Mit ihrer charmanten Mischung aus Selbstironie, Spontaneität und messerscharfem Witz gehört Lisa Feller seit Jahren zu den erfolgreichsten Comedy-Stimmen des Landes. Bekannt aus TV-Formaten wie der „Ladies

Tagesfahrt mit dem Museumsverein Celle

CELLE. Am Sonntag, 14. September, plant der Museumsverein Celle eine Tagesfahrt zur Wewelsburg bei Paderborn. Die einzige Dreiecksburg Deutschlands in heute noch geschlossener Bauweise beherbergt sowohl das Kreismuseum als auch das Historische Museum des Hochstifts Paderborn. Darüber hinaus ist sie die Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg 1933 bis 1945 zur Geschichte der Schutzstaffel der NSDAP. Nach einem Rundgang über das Gelände sollen die Museen besucht werden. Ein Mittagessen in diesem Rahmen ist vorgesehen. Auf der Rückfahrt nach

Celle wird das Kloster Dalheim besichtigt. Hier werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einer Führung in die Geschichte des Klosters eingeführt. Das gemeinsame Kaffeetrinken soll diesen Tag abrunden. Die Abfahrt in Celle an der Parkpalette am Hallenbad ist um 7 Uhr, die Rückkehr zwischen 19 und 20 Uhr. Im Preis von zirka 90 Euro sind Fahrt, Eintritte und Verpflegung eingeschlossen. Anmeldung bis Donnerstag, 10. Juli, in der Geschäftsstelle des Museumsvereins unter Telefon 05141/124512, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr oder AB, sowie per Mail an info@museumsvereincelle.de.

Abdel Boudii mit Previewshow in Celle



Abdel Boudii. Foto: privat

CELLE. Am Sonntag, 5. Oktober, um 19 Uhr (Einlass um 18 Uhr) präsentiert der Comedian Abdel Boudii in der CD-Kaserne Celle in Halle 16 eine Previewshow seines brandneuen Soloprogramms „Haus geht“. Der Vorverkauf für die Show hat begonnen. Tickets sind ab sofort online bei Eventim erhältlich.

Nach dem großen Erfolg seiner ersten Tour „Kulturschock“, mit

der er deutschlandweit für ausverkaufte Häuser und begeistertes Publikum sorgte, meldet sich Boudii ab Herbst 2025 mit frischem Material zurück. In „Haus geht“ erzählt er neue Geschichten aus seinem Leben – gewohnt treffsicher, mit viel Charme, Energie und einer ordentlichen Portion Selbstironie. Bekannt geworden durch Formate wie „Comedy Central Roast Battle“ und gefeiert für seine authentische Bühnenpräsenz, gilt Boudii längst als eine feste Größe in der deutschen Comedy-Landschaft.

Der Berliner mit syrischen Wurzeln überzeugt durch seine enorme Wandlungsfähigkeit, seine Fähigkeit zur pointierten Alltagsbeobachtung und seine mitreißenden Parodien verschiedenster Charaktere und Kulturen.

Tickets gibt es im Vorverkauf in allen bekannten Vorverkaufsstellen für 32,63 Euro.

Bücher entdecken im Literaturkreis

CELLE. Am Donnerstag, 10. Juli, um 15.30 Uhr findet der nächste Literaturkreis im MehrGenerationenHaus Celle, Fritzenwiese 46. Besprochen wird der Roman von Ian McEwan „Kindeswohl“.

Fiona Maye ist Richterin am High Court in London und muss in Rechtsfällen, die Minderjährige betreffen, beurteilen, ob das Kindeswohl ausreichend berücksichtigt wird. So auch, ob der 17-jährige Adam gegen den religiös motivierten Willen seiner Eltern Bluttransfusionen zur Erhaltung seines Lebens bekommen darf. Doch ist mit einer solchen Entscheidung Adams Überleben garantiert? Kann er mit der Entscheidung, wie immer sie ausfällt, wirklich leben? Reicht ein einmaliges Urteil aus?

Ian McEwan wurde 1948 in Al-

dershot, UK, geboren. Bachelor of Arts in Brighton und Master of Arts in Norwich, UK, in englischer Literatur. Später belegte er einen Kurs in kreativem Schreiben und unterrichtete dann an der Universität in Sussex. Seit 1975 ist er freier Schriftsteller und wurde mit vielen nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet. Etwa die Hälfte seiner Werke wurde auch verfilmt. Er lebt in Großbritannien. Tauchen Sie ein in die Entdeckung von unbekannten Büchern – betreten Sie Neuland - oder entdecken neue Facetten bei bekannten Büchern. Es wird vorausgesetzt für eine Teilnahme, dass das Buch gelesen wurde.

Um Anmeldung unter Telefon 05141/279155 oder per Mail an info@mgh-celle.de wird gebeten.

Kunsthandwerker für Stadtfest gesucht

BERGEN. Anlässlich des Weltfriedenstages will die Stadt Bergen mit einem bunten Programm für Jung und Alt am Sonntag, 21. September, ein Stadtfest veranstalten. Kunsthandwerker erhalten die Gelegenheit, ihre Werke

zu präsentieren. Bei Interesse an einem Stand per Mail an silvia.bothe@bergen-online.de melden. Zur Deckung der Unkosten wird eine kleine Standgebühr erhoben. Auf dem Marktplatz wird ein Oldtimertreffen stattfinden.

Ausstellung zu Ehren von Kult-Zeichner



Sigurd, der ritterliche Held ist ein von Hansrudi Wäscher 1953 für den Walter Lehning Verlag geschaffener Comic-Held. Foto: Kultur-Trif(f)t

CELLE. Der Celler Stadtteil Scheuen benennt eine neue Straße nach dem Bildergeschichten- (heute Graphic Novel oder Comics) Autor und Zeichner Hansrudi Wäscher (1928 bis 2016), der von 1960 bis 1985 dort gelebt hat. Seine Serien mit den Helden Sigurd, Nick der Weltraumfahrer, Akim, Tibor und Falk wurden in den 1950er- und 1960er-Jahren von fast allen Kindern und Jugendlichen verschlungen und prägten eine ganze Generation Heranwachsender.

Inzwischen haben sie bei Liebhaberinnen und Liebhaber sowie

Sammlerinnen und Sammler Kultstatus erreicht. Zu Ehren von Wäscher wird bis zum Freitag, 27. Juli, eine Ausstellung in der KulturTrif(f)t, Trift 32 in Celle, präsentiert, engagiert vorbereitet und betreut durch den Hansrudi-Wäscher-Fanclub.

Ab dem Mittwoch, 9. Juli, wird die Ausstellung um weitere Exponate ergänzt. Es lohnt sich sehr, die Ausstellung mehrfach zu besuchen. Die Ausstellung ist mittwochs bis sonntags von 15 bis 18 Uhr geöffnet oder nach Vereinbarung per Mail an info@kulturtrifft.de.

Vortrag zur Gartenkultur des 18. Jahrhunderts

CELLE. Am Donnerstag, 10. Juli, um 19 Uhr lädt das Residenzmuseum Celle im Rahmen des Begleitprogramms zur Sonderausstellung Caroline Mathilde, Königin zu einem Vortrag über die englischen Gärten des 18. Jahrhunderts ein. Gartenexpertin Vanessa Berridge spricht im Celler Schloss über die politischen und gesellschaftlichen Botschaften, die über die Gartenkunst ausgedrückt wurden und über Caroline Mathildes Kindheit in den Gärten von Kew.

Caroline Mathilde wuchs während der Zeit der hannoversch-britischen Personalunion als englische Prinzessin und Schwester des späteren Königs Georg III. auf. Zum Zeitpunkt ihrer Geburt war Großbritannien eine noch junge konstitutionelle Monarchie und auf der Suche nach einer neuen britischen Identität. Die englischen Gärten und das beginnende Landscape Movement wurden in diesem Zuge zum wirkungsvollen Mittel, um politische wie gesellschaftliche Botschaften auszusenden. Bevor ihr Weg sie nach Kopenhagen und später nach Celle führte, hielt Caroline Mathilde sich in jungen Jahren selbst häufig Garten von Kew auf, der von ihrer Mutter Augusta immer weiter ausgebaut wurde.

Diese begründete hier später die heute weltweit berühmten Königlichen Botanischen Gärten Kew Gardens.

Im Mittelpunkt des Vortrags stehen die gesellschaftlichen Entwicklungen und ihr Ausdruck in der britischen Gartenkultur. Dabei wird auch Caroline Mathildes naturnahe Kindheit beleuchtet und deren Auswirkungen auf ihr späteres Leben betrachtet.

Vanessa Berridge ist Historikerin und eine international anerkannte Gartenexpertin. Sie gründete und veröffentlichte die Zeitschrift The English Garden und ist heute als freischaffende Autorin mit internationalen Veröffentlichungen auf den Gebieten der Gartengestaltung und Gartengeschichte tätig.

Tickets sind ab sofort zu fünf Euro online unter <https://www.residenzmuseum.de/ticket-shop.html>, am Schloss-Counter und an der Abendkasse erhältlich.

Der Vortrag ist in englischer Sprache. Unterstützend gibt es eine Zusammenfassung auf Deutsch sowie eine begleitende Präsentation.

Nähere Informationen zu Ausstellung und Begleitprogramm sind online unter www.residenzmuseum.de.

römischer Kaiser	Begriff aus der Hundehaltung	anhänglich	alte japan. Goldmünze	altgriechischer Buchstabe	altgriechische Grabstätte	Bomber der Nation', ... Müller	Gegenstände der Verehrung	geweihter Osterzweig	ein Laubbaum	afrikanischer Strom	gastronomischer Service, Kellner
					Trubel, Gewühl						
Backware zum Rösten	schwarzes Pferd				französisch: eins		Gemälde				
				Mehrzahl				US-Horrorfilm (Riesenhai)			Ratsmitglied im antiken Sparta
kleiner Happen	in aufrechter Körperhaltung		ein Kaufmann						munter, aktiv		
Feingefühl	Unternehmensform	LÖSUNGSWORT VOM 29.06.2025: SOLARIUM									
		<p>Die Auflösung des heutigen Rätsels am 13.07.2025</p> <p>■ R I ■ ■ ■ ■ C A ■ ■ ■ ■ L I ■ ■ ■ ■ E ■ S E N K R E C H T ■ G I E S S E R E I ■ Q T ■ I N D I Z ■ A S T A D I E N ■ S U E N D E ■ L E I S T E R E Y L ■ I R A ■ R E N I T E N T ■ L A M A ■ S ■ S ■ ■ ■ ■ S L I D W I R T ■ ■ ■ ■ T L E S T E R ■ S A T A N ■ ■ ■ ■ E ■ H A N D ■ T R I ■ ■ ■ ■ K L E E ■ M A A T ■ ■ ■ ■ N ■ T ■ B K ■ I ■ ■ ■ A ■ ■ ■ G ■ N ■ ■ E D D A ■ L E I N ■ G E N I E ■ A U S T E R N B E T O N T ■ R I C H T I G ■ W L A N ■ T E ■ S C H A C H T E L ■ W A N N E</p>									
Platzmangel	Teil des Bruchs (math.)	nach innen									
englischer Artikel											
nicht ein	Insel vor Marseille		dennoch	großer Raum	französischer unbest. Artikel	kroatische Insel	alt-niederl. Kupfermünze	Backzutaten			
Körper			Schlaginstrument				südeuropäischer Staat				
				telefonieren							
schrill schimpfen	Spiegel, Rückstrahler										
1	2	3	4	5	6	7	8	9			



Vanessa Berridge. Foto: privat



20177901_032025



Besondere blaue Köstlichkeit für groß und klein

Am 7. Juli ist erster Tag der Deutschen Heidelbeere. Kinder lieben die blaue Nascherei, Erwachsene schätzen deutsche Heidelbeere als gesunden und nährstoffreichen Snack. Doch nicht nur als purer Genuss oder in leckeren Gerichten macht sich die Heidelbeere großartig

– sie kann noch viel mehr. So findet sie beispielsweise häufig Anwendung in Kosmetik. Als Extrakt wird sie unter anderem in Cremes, Masken oder Duschgel verwendet. Die Kosmetikprodukte setzen dabei auf ihre Antioxidantien und Vitamine, aber auch auf ihre Omega-

und Omega 6-Fettsäuren. Diese Wirkstoffe sollen der Haut Feuchtigkeit spenden und die Elastizität fördern. Dazu ganz nebenbei kann der fruchtige Geruch eine positive Wirkung auf die Stimmung haben. (Deutsche Beeren)
Foto: www.deutschlandbeere.de/heidelbeere

Anbau von saftigen Kulturheidelbeeren

Kulturheidelbeeren sind wahre Multitalente und bereichern nicht nur den Obstbau, sondern auch die Ernährung. Für den Verkauf wird meist eine Sorte verwendet, die ursprünglich aus Nordamerika stammt. Heutzutage gibt es über 100 verschiedene Sorten und Hybriden der Kulturheidelbeere. Die Kulturheidelbeeren selbst sind deutlich größer als ihre wilden Verwandten, die Waldheidelbeeren, und bestechen durch ihr helleres, fast weißliches Inneres. Die Vielfalt reicht von frühen Sorten, die vereinzelt schon Ende Mai reifen, bis hin zu späten Varianten, die bis in den Oktober hinein geerntet werden können.

Die kräftigen Sträucher dieser Pflanzen erreichen beeindruckende Höhen von bis zu zweieinhalb Metern, sodass die Früchte bequem auf Augenhöhe

geerntet werden können. Bis ein Strauch seine stattliche Höhe und volle Ertragskraft von fünf bis zehn Kilogramm erreicht, vergehen allerdings rund zehn Jahre.

Ein Vorteil der Kulturheidelbeeren zeigt sich vor allem beim Ernten. Ihre Größe und der komfortable Wuchs der Sträucher machen die Ernte wesentlich schneller und angenehmer als bei den kleinen Waldheidelbeeren. Allerdings sollte darauf geachtet werden, die Früchte zum optimalen Reifezeitpunkt zu ernten, da sie nach der Ernte nicht lange lagerfähig sind. In speziell auf die Atmosphäre kontrollierten Lagern können sie jedoch bis zu sechs Wochen haltbar gemacht werden, bevor sie zur Weiterverarbeitung transportiert werden. (Deutsche Beeren)

Heidelbeeren – Ernte startet jetzt auch in Norddeutschland auf Heide oder Moor

Nachdem die kleinen, blauen Köstlichkeiten bereits seit einiger Zeit aus Süddeutschland und aus dem geschützten Anbau (Folientunnel und Gewächshäuser) im Handel zu finden sind, geht es mit der Heidelbeerernte jetzt auch in Norddeutschland richtig los: Auch im Freiland sowie auf den Selbstpflückfeldern würden die blauen Superfrüchte allmählich erntereif, berichtet die Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK).

„In der Norddeutschen Tiefebene haben die meisten Heidelbeeren ideale Anbauvoraussetzungen, denn sie wachsen auf

Heide- oder Moorstandorten, ihren natürlichen Standorten“, sagt Felix Koschnick, bei der LWK-Leiter der Versuchsstation für Beerenobst in Langförden (Stadt Vechta). „Die Hauptmengen erwarten wir, wenn das Wetter mitspielt, Mitte Juli bis Anfang August“, so Koschnick weiter. „Die Ernte der Hauptsorte ‚Duke‘ wird ab kommender Woche im Freiland richtig Fahrt aufnehmen.“

Die LWK-Beerenobstfachleute rechnen dieses Jahr mit einer guten Ernte und guten Fruchtqualitäten. Die Heidelbeerbestände mit ihren frühen und späten Sor-

ten entwickeln sich momentan nach Plan. So dürften den Verbraucherinnen und Verbrauchern in diesem Jahr ausreichende Mengen deutscher Heidelbeeren, witterungsbedingt in toller Qualität, im Lebensmitteleinzelhandel, bei den Direktvermarktern und auf Selbstpflückfeldern zur Verfügung stehen.

Heidelbeeren aus heimischer Produktion haben im Vergleich zu Importen relativ kurze Transportwege, eine bessere CO₂-Bilanz und einen geringeren Wasserverbrauch. Dank einer Kombination aus Sorten mit unterschiedlichen Reife-Terminen dauert die Heidel-

beersaison in Deutschland noch bis September.

Im vergangenen Jahr hatten nach Angaben des Statistischen Landesamts in Niedersachsen 159 Betriebe auf 2.249 Hektar (ha) insgesamt 10.027 Tonnen Kulturheidelbeeren geerntet. In ganz Deutschland bauen 458 Betriebe auf 3.469 ha Heidelbeeren an. Niedersachsen ist mit knapp 65 Prozent der Anbaufläche das Hauptanbauggebiet Deutschlands. In der Norddeutschen Tiefebene (Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern) wachsen 80 Prozent der deutschen Heidelbeeren.



Es gibt über 100 verschiedene Sorten. Foto: www.deutschlandbeere.de



Hofverkauf
Lindener Weg 6
29581 Gr. Süstedt
Alter Postweg 30
29646 Bispingen-Hützel

Selbst pflücken
Plantage Verhorn
nahe 29593 Linden
Alter Postweg 30
29646 Bispingen-Hützel

**Saison im
Juli / August
je nach Witterung**

Müllers Heidelbeeren
Tel. 05808-749
Aktuelle Infos und Termine:
www.muellers-heidelbeeren.de

21290301_032025



**Heidelbeerplantage
Winsen**

**Verkauf und Selbstpflück
täglich 09:00 - 17:00 Uhr
zwischen Winsen und Meißendorf**

Tel.: 05167 - 91 10 033

*Blaubeerhof
Scheidler*
Jagdhüttenweg 5 / 29690 Essel -Ostenholzer Moor-



20770501_032025



Deecke
Landwirtschaftlicher Betrieb

**Heidelbeeren
Selbstpflückplantage**
Westerkampsweg Lachendorf

tägl. 9-17 Uhr

Und rund um die Uhr in unserem Automaten in Lachendorf am Kreisell, Bahnhofstr./Ackerstr.

05145-2843190
www.deecke-heidelbeeren.de

2086801_032025



**Obsthof FRIEDRICH
Heidelbeeren**



**Selbstpflücken
und Verkauf!**

Neu-Lutterloh (bei Unterlüß)
Pflückzeiten von 9.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag geschlossen
Telefon (0 58 27) 4 87

21546401_032025





MTV „Fichte“ Winsen (Aller) beim Internationalen Deutschen Turnfest in Leipzig



Alle waren mit Begeisterung mit dabei.

WINSEN. Vor Kurzem fand in Leipzig das 44. Internationale Deutsche Turnfest statt. Damit richtete die sächsische Sport-Metropole zum 13. Mal, so oft wie bisher keine andere Stadt, dieses Multisportevent aus, davon acht Mal allerdings unter dem Namen „Turn- und Sportfest der DDR“. Nachdem das Turnfest Leipzig 2021 wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, hat der Deutsche Turner-Bund als Veranstalter in diesem Jahr rund 80.000 Aktive und 750.000 Besucherinnen und Besucher bei der größten Wettkampf- und Breitensportveranstaltung der Welt erwartet. Vom 28. Mai bis 1. Juni wurden in 47 verschiedenen Leipziger Veranstaltungsstätten Wettkämpfe in 23 Sportarten, darunter zehn Deutsche Meisterschaften ausgetragen. Abgerundet wurden die fünf abwechslungsreichen Tage durch Mitmachangebote, Workshops, Bühnenprogramme, Galas und ein professionelles Showprogramm mit insgesamt 5.000 Mitwirkenden aus Deutschland, Europa und der Welt. Das Zentrum des Turnfests war das Gelände der Leipziger Messe, auf dem zeitgleich die diesjährigen Turn-Europameisterschaften (Artistic Gymnastics European Championships Leipzig 2025 mit Mixed Team Final) ausgetragen wurden.



Der Verein beim Deutschen Turnfest.

Fotos: Jörn Wunderlich und Felix Hemme

Leipzig waren auch 21 Turnerinnen und Turner des MTV „Fichte“ aus Winsen (Aller). Die Reisegruppe war in vielerlei Hinsicht bunt gemischt: Die Altersspanne der Teilnehmenden erstreckte sich von drei Jahre bis 61 Jahre, darunter Turnfest-Neulinge, aber auch erfahrene Turnfest-Veteraninnen und -Veteranen, von denen vier auch schon 2002 beim letzten Turnfest in Leipzig dabei gewesen sind. Die Unterbringung erfolgte diesmal mit Blick auch auf die mitgereisten Familien dezentral in Hotels, Ferienwohnungen, Schulen oder im Zelt im Garten bei neuen Freunden. Auffällig für erfahrene Turnfest-Fahrerinnen und -Fahrer

war, dass auf den traditionellen Festumzug durch die Turnfest-Stadt verzichtet wurde, weil man auf andere Formate der Präsentation und des Zusammenkommens gesetzt hat. Auch bei der Vorbereitung auf die Wettkämpfe und bei der Orientierung in Leipzig musste man sich umstellen und immer für ausreichend Energie auf seinem Smartphone-Akku sorgen.

Den ersten Wettkampf des Turnfests für den MTV „Fichte“ bestritten zwei Zwillingspaare. Amelie Cohrs, Sophie Cohrs, Annelie Wunderlich und Elise Wunderlich haben den Kampfrichterinnen und Kampfrichtern ihre Übungen am Boden, Reck/Stu-

fenbarren, Parallelbarren, Schwebekästen und Sprung präsentiert und konnten damit alle das Gerät-Turnabzeichen erfolgreich absolvieren.

Der Turnfest-Schlusspunkt für die Reisegruppe aus Winsen (Aller) der gemeinsame Besuch der „Show der Sieger“ auf der Turnfestival-Showbühne auf dem Augustusplatz in der Leipziger Innenstadt, bei der die Siegerinnen und Sieger sowie ausgewählten Gruppen der Turnjugend-Gruppen-Meisterschaft (TGM) und des TGW die überzeugendsten und mitreißendsten Wettkampfdarbietungen präsentierten. Darüberhinaus gab es verschiedene Siegerehrungen, unter anderem in der Wettkampfklasse TGW Senioren, bei denen die Gruppenwettkampf-Ergebnisse verkündet wurden. Die Turngruppe aus Winsen (Aller) erreichte bei ihrem Neustart den 13. Platz in dieser Wettkampfklasse und landete somit im hart umkämpften Mittelfeld von insgesamt 19 Mannschaften auf Bundesebene. Eine gute Motivation, denn wie immer gilt - Nach dem Turnfest ist vor dem Turnfest! Bereits in zwei Jahren steht das Niedersächsische Erlebnis-Turnfest vom 5. bis 9. Mai 2027 in Braunschweig fest im Turnkalender. Das nächste Bundes-Turnfest ist turnusgemäß für 2029 geplant und soll in der Bayerischen Landeshauptstadt München stattfinden.

Vinca Garten
und Landschaftsbau von Meisterhand

H. Fischer • Billungweg 1 • 29308 Winsen/Aller
☎ 0 51 43 / 6 67 77 28 • Mobil 01 62 / 9 85 55 47

Bepflanzung und Pflege. Stein- und Natursteinarbeiten

Firma Pfau

- Schrott • Metalle
- Containerdienst

Mittelstraße 20
29313 Ovelgönne-Hambühren
☎ 0 50 84 / 68 54

STAATZ
ING. STAATZ TIEFBAU-GMBH

Straßen-, Tief- und Kanalbau
Pflasterarbeiten aller Art

⚠ Beachten Sie die Stellenausschreibungen auf unserer Homepage!

Ing. Staatz Tiefbau-GmbH
Am Rathberg 7 29308 Winsen/A.
Telefon 0 51 43 / 98 01-0

www.staatz-tiefbau.de

W - Wartung
H - Heizung
S - Sanitär

Bastian Ahrens
Meisterbetrieb

Telefon: 0 51 43 / 66 58 55
Fax: 0 51 43 / 66 58 77
E-Mail: info@whs-ahrens.de

Bahnstraße 4b
29308 Winsen/Aller

KULTUR IM LANDKREIS CELLE

Celler Kurier
Berger Kurier



Gute Stimmung beim Sommerkonzert des Akkordeonvereins.

Foto: privat

Sommerkonzert des Akkordeonvereins Winsen

Unter dem Motto „Amerika“ in idyllischer Kulisse

WINSEN. Vor Kurzem fand das traditionelle Sommerkonzert des Akkordeonvereins Winsen unter dem Motto „Amerika“ in idyllischer Kulisse auf dem Winsener Museumshof statt. Bei gutem Wetter freuten sich die Spieler und ihr Publikum auf einen wunderbaren Nachmittag. Die zahlreichen Besucher konnten sich bei Kaffee und Kuchen entspannen und die musikalische Darbietung genießen. Zu Beginn trat die Spielgruppe „ConBasso“ unter der Leitung von Sebastian Truffel auf und begeisterte das Publikum mit stimmungsvollen südamerikanischen Klängen und entführte die Zuschauer auf eine Reise durch Brasilien und Mexiko. Nach einer kurzen Umbaupause feierte die Nachwuchs-Spielgruppe „Smarties“ unter der Leitung von Birgit van Dijk ihre mit Spannung erwartete Premiere. Der erste Auftritt der jungen Truppe begeisterte das Publikum mit einem toll gespielten Stück. Nach der Darbietung gab es tosenden Applaus, der die Freude und Unterstützung der Zuschauer deutlich zum Ausdruck brachte. Es war ein gelungener Start für die

Spielgruppe, die sicherlich noch viele weitere spannende Auftritte vor sich hat. Im Anschluss begann das Erste Orchester mit dem Klassiker „New York“ im lässigen Swingsound seinen Auftritt. Getreu dem Motto „Amerika“ wurden von Marschmusik über heiße lateinamerikanische Rhythmen bis hin zum mitreißenden Calypso alle abwechslungsreichen musikalischen Facetten zu Gehör gebracht. „Rock around the clock“ bot dem inzwischen stehend klatschendem Publikum einen runden Abschluss für ein gelungenes Konzert. Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren, die mit viel Engagement und Einsatz dafür gesorgt haben, dass trotz vorherrschender Hitze alles reibungslos abließ und die Veranstaltung ein voller Erfolg wurde. Der Akkordeonverein freut sich schon auf das nächste bevorstehende Konzert nach der Sommerpause. Die Matinee des Ersten Orchesters findet am Sonntag, 7. September, um 11 Uhr im „Grooden Hus“ auf dem Museumshof statt. Der Akkordeonverein freut sich auf zahlreiche Besucher.

Winser Gemeindebücherei baut Angebot aus

Rund 100 Romane für junge Menschen

WINSEN. Die Gemeindebücherei Winsen hat ihr Medienangebot gezielt erweitert und einen neuen Teilbestand eingerichtet, der sich dem Genre „New Adult“ widmet. Insgesamt umfasst dieser rund 100 Romane, die sich mit den Erfahrungen und Herausforderungen junger Erwachsener befassen - etwa dem Schritt in ein selbstständiges Leben, ersten Liebesbeziehungen, Identitätsfindung oder familiären Spannungen. Neben zahlreichen neu angeschafften Titeln wurden auch bereits vorhandene Bücher, die thematisch dem Genre zuzuordnen sind, in diesem Bereich zusammengeführt. So wird ein gezielter Zugriff ermöglicht, und interessierte Leserinnen und Leser finden nun alle Titel dieses Genres übersichtlich an einem Ort.

Zum Bestand gehören Werke bekannter Autorinnen wie Mona Kasten, Lilly Lucas, Sarah J. Maas, Kristina Moninger, Kira Licht und Laura Kneidl, deren Bücher regelmäßig große Leserschaften errei-

chen. Obwohl sich „New Adult“-Romane hauptsächlich an Personen im Alter von etwa 16 bis 30 Jahren richten, steht die Ausleihe selbstverständlich allen Interessierten offen - auch ältere Leserinnen und Leser sind herzlich eingeladen, die emotional facettenreichen Geschichten zu entdecken.

„Mit dem neuen New-Adult-Bestand möchten wir jungen Menschen ein Angebot machen, das sie in ihrer Lebenswirklichkeit abholt - und gleichzeitig zeigen, wie vielfältig und berührend Literatur sein kann“, sagt Büchereileiter Lukas Mücke. „Ich bin zuversichtlich, dass wir so nicht nur aktuelle Lektüreinteressen ansprechen, sondern auch die Neugier auf andere Bereiche der Literatur wecken. Die Begeisterung für Geschichten kann der Anfang einer lebenslangen Leselust sein.“ Der neue Bestand ist zu den regulären Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Winsen verfügbar. Weitere Informationen sind direkt in der Bücherei erhältlich.



Die Bücherei Winsen hat kürzlich ihr Angebot im Bereich „New Adult“ erweitert.

Foto: privat

Zusätzliche Rabatte für Selbstabholer!

Neue exklusive Ware vor Ort

WAMATEC
Reparaturen & Verkauf von Haushaltsgeräten
Am Sägewerk 1 - 29308 Winsen/Aller

Zusteller gesucht!

Verdienen Sie Ihr eigenes Geld mit einer Nebenbeschäftigung! Verdienst...
... bis 17 Jahre 10 € die Std.
... ab 18 Jahre 14 € die Std.

Unter anderem in:
Winsen, Südwinsen, Oldau und Thören

☎ 0 51 41 - 99 04 11
oder unter:
m.ahrens@tvgcelle.de

Celler Kurier
Berger Kurier

Bahnstraße 3, 29221 Celle

Gastfamilien für internationale Austauschschüler in Celle gesucht

Austausch zwischen Menschen aller Kulturen, Religionen und Altersgruppen

CELLE. Die gemeinnützige Austauschorganisation Experiment sucht ab August Gastfamilien in Celle und Umgebung, die 30 internationalen Schülern und Schülerinnen ein Zuhause auf Zeit schenken möchten. Die Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren reisen für ihren Schüleraustausch zum Beispiel aus den USA, Italien, Estland, Australien oder Thailand an und verbringen bis zu zehn Monate in Deutschland. Während dieser Zeit besuchen sie eine örtliche Schule und leben in Gastfamilien, bei denen sie die deutsche Kultur hautnah kennenlernen. Interessierte Familien aus Celle, die einen internationalen Gast aufnehmen möchten, können sich bei Experiment melden und so interkulturelle Begegnungen im eigenen Zuhause ermöglichen.

Auch zwei Schülerinnen aus Estland sind schon sehr auf ihre Zeit in Deutschland gespannt. Die 16-Jährige Grete sucht eine offene und herzliche Gastfamilie für ihr Austauschjahr. Sie ist ein fröhliches, kontaktfreudiges Mädchen, das gerne neue Kulturen kennenlernt. Grete ist spontan und anpassungsfähig, soziale Kontakte und vielfältige Aktivitäten sind ihr wichtig, genauso wie das Lernen über die Welt. Auch die Estländerin Teele sucht noch eine Gastfamilie. Die 15-Jährige beschreibt sich selbst als gewissenhaft und abenteuerlustig. Sport spielt für sie eine große Rolle. In ihrer Freizeit trifft sie sich mit ihren Freundinnen und hört leidenschaftlich gerne Musik. Deutsch ist ihr Lieblingsfach in der Schule, weshalb sie sich besonders auf ihr Austauschjahr in Deutschland freut. Beide Mäd-



Fast alle können Gastfamilie werden.

Foto: privat

chen bringen Offenheit, Neugier und Freude am Miteinander mit. Weltoffene Familien in Celle können sich bei Experiment melden und einen oder eine der internationalen Jugendlichen bei sich aufnehmen. Fast alle können Gastfamilie werden. Egal ob Alleinerziehende, Patchwork- oder Regenbogen-Familien, ob Paare mit oder ohne Kinder, ob Großstadt oder Dorf – wichtig sind vor allem Spaß am kulturellen Austausch und die Bereitschaft, einem Gast auf Zeit die Türen zu öffnen. Um Kosten der Gastfam-

ilien, die mit der Aufnahme eines Gastkinds einhergehen, gering zu halten, unterstützt der Verein Familien mit einem monatlichen Haushaltskostenzuschuss. Während des gesamten Aufenthalts werden die Familien von Experiment und einer ehrenamtlichen Ansprechperson aus der Region begleitet.

Interessierte können sich direkt an die Geschäftsstelle wenden und beraten lassen. Ansprechpartnerin ist Katrin Pohl unter Telefon 0228/95722-41 oder per Mail an pohl@experiment-ev.de.

Zudem kann man sich auf der Webseite des Vereins unter www.experiment-ev.de/gastfamilie-werden informieren. Dort stellen sich Grete, Teele und die weiteren Austauschschüler und -schülerinnen mit Steckbriefen und kurzen Videos vor. Direkte Fragen können auch bei den digitalen Infoabenden von Experiment gestellt werden, zu denen man sich unter <https://www.experiment-ev.de/events/> kostenlos anmelden kann. Der nächste Termin findet am Mittwoch, 9. Juli, um 20 Uhr statt.

CUN prüft ab Montag Gasleitungen

FLOTWEDEL. Der regionale Netzbetreiber Celle-Uelzen Netz GmbH (CUN) kontrolliert in regelmäßigen Abständen sein Gasnetz. Ziel ist es, mögliche Undichtigkeiten in den unterirdisch verlegten Gasleitungen aufzuspüren. Die Arbeiten dienen der Sicherheit. Derzeit stehen Prüfungen auf dem Gebiet der Samtgemeinde Flotwedel an.

Betroffen sind die Ortsteile Groß Eicklingen, Sandlingen, Langlingen, Neuhaus, Nienhof, Wienhausen, Bockelskamp, Flackenhorst, Nordburg, Offensen, Oppershausen und Schwachhausen. Dort lässt die Celle-Uelzen Netz GmbH ab Montag, 7. Juli, ihre Gasleitungen im öffentlichen Raum und auf den angeschlossenen Grundstücken bis ans Haus von einem Dienstleister überprüfen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte August. Insgesamt geht es um rund 87 Kilometer Hauptleitung sowie 27 Kilometer Hausanschlussleitungen. Die Arbeiten sind witterungsabhängig. Es geht um Routinemaßnahmen, die einen sicheren Betrieb des

Gasnetzes gewährleisten. Diese Arbeiten erfolgen in regelmäßigen Abständen, um mögliche Undichtigkeiten am Versorgungsnetz frühzeitig erkennen und beseitigen zu können. Die Kontrollen sind gesetzlich vorgeschrieben.

Die CUN hat die Firma Gerald Peters Rohrleitungsbau GmbH mit der Überprüfung der Gasleitungen beauftragt. Die Mitarbeiter können sich anhand ihrer Dienstausweise auf Anfrage ausweisen. Das Prüfen der Gasleitungen erfolgt mit tragbaren Erdgasspürgeräten, die schon kleinste Erdgas Mengen an der Oberfläche erkennen können. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Dienstleisters müssen jeden einzelnen Meter Leitung abgehen. Auch die Hausanschlussleitungen werden überprüft. Deshalb ist es teilweise erforderlich, Privatgrundstücke zu betreten.

Die CUN bittet um Verständnis für die Arbeiten. Sie dienen der Sicherheit des Gasnetzes – und damit auch dem Schutz aller Kundinnen und Kunden.

Tagesfahrt des Kneipp-Vereins Celle

CELLE. Eine bezaubernde sowie wunderschöne Kleinstadt wie Tangermünde ist es wert, dort einen Erkundungstag abzustatten. Fröhlich motivierte Kneippianer und deren Gäste begaben sich deshalb kürzlich bei schönstem Kaiserwetter auf den Weg, um die Kaiser- und Hansestadt zu erobern. Eine 90-minütige Stadtführung ließ uns den Charme der liebevoll restaurierten Fachwerkhäuser erleben.

Die Altstadt umgebende Stadtmauer mit ihren drei wehrhaften Stadttoren und das spätgotische Rathaus mit seinem markanten Schaugiebel zeugen bis heute vom einstigen Reichtum der Hansestadt Tangermünde, deren Blütezeit im 15. Jahrhundert lag. Allerdings zerstörte

eine gewaltige Feuersbrunst im Jahre 1617 fast die gesamte Altstadt, wofür Grete Minde der Brandstiftung bezichtigt und grausam hingerichtet wurde. Theodor Fontane setzte ihr ein literarisches Denkmal, 2009 wurde zur Erinnerung vor der Gerichtslaube ihre Statue aufgestellt. Nach dem Rundgang fanden wir uns im Schloss Tangermünde zum Mittagessen ein. Aufgrund des anhaltend schönen Wetters konnten wir auf der Terrasse einen wunderbaren Rundblick sowie Mittagessen genießen. Später blieb noch genügend Freizeit, um auf eigene Faust das Flair der Stadt nochmals wirken zu lassen, ehe nach einem erfüllten Tag die Rückfahrt angetreten wurde.

Erfolgreiche Landesmeisterschaft für Rollkunstläuferinnen vom MTV Eintracht Celle



Die Rollkunstläuferinnen Emilia Grothe, Eliana Adina Deines und Alina Schatt

Foto: privat

CELLE. Mit großem Einsatz und beeindruckenden Leistungen präsentierten sich drei Roll-

kunstläuferinnen des MTV Eintracht Celle bei den gemeinsamen Landesmeisterschaften

der Verbände Niedersachsen und Bremen. In der starken Leistungsklasse der Schüler C über-

zeugte Emilia Grothe mit einer gefühlvollen Kür. Sie sicherte sich einen tollen dritten Platz in der Gesamtwertung und wurde für die Norddeutsche und Deutsche Meisterschaft nominiert. „Es ist ein Traum, wieder zur Deutschen Meisterschaft zu fahren“, freut sich Emilia über ihren großen Erfolg.

Alina Schatt startete in der Altersklasse Schüler B, Jahrgang 2012/13 mit viel Hingabe. Sie präsentierte ihre Kurzsolo als auch Langkür mit großer Präsenz und Ausdrucksstärke und belegte einen guten achten Platz.

Besonders vielseitig zeigte sich Eliana Adina Deines, die in der Nachwuchsklasse gegen 22 Konkurrentinnen aus Niedersachsen und Bremen antrat und einen hervorragenden fünften Platz belegte. Ihre Leistung wurde zusätzlich mit der Nominierung für den Norddeutschen Breitensportpokal belohnt.

Auch mit der Junioren-Formation Niedersachsen ging Deines an den Start. Gemeinsam mit ihrem Team gewann sie Gold und qualifizierte sich damit ebenfalls für die Deutsche Meisterschaft in Ober-Ramstadt.

„Diese beeindruckenden Ergebnisse zeigen, wie stark unsere Nachwuchsarbeit im Rollkunstlauf ist. Wir sind sehr stolz auf das gesamte Team und blicken voller Vorfreude auf die kommenden Meisterschaften“, so Susanne Kuley-Müller vom MTV Eintracht Celle.



Die Mitglieder auf Tour.

Foto: privat

Mitgliederversammlung und Ehrungen

FASSBERG. Vor Kurzem fand im Schützenheim der Faßberger Schützengilde die Quartalsmitgliederversammlung der Ehemaligen im Deutschen Bundeswehrverband (DBwV) statt. Zu dieser Veranstaltung konnte der Vorstand Astrid Göhring vom Sozialdienst des Bundeswehr-Dienstleistungszentrums Munster für einen für alle Anwesenden interessanten und sehr lehrreichen Vortrag gewinnen.

Sie trug, und das war auch der Schwerpunkt des Abends, zu vielen Aspekten aus ihrem Tätigkeitsfeld Sozialdienst vor. So konnte manche Wissenslücke

bezüglich dieser fürsorglichen Tätigkeit der Bundeswehr für ihre Mitglieder und Angehörigen geschlossen werden. Dieser Teil der abendlichen Veranstaltung sollte nach Meinung vieler Zuhörer bald wieder einmal angeboten werden.

Daneben waren auch zwei verdiente und langjährige Mitglieder des DBwV zu ehren: Oberstleutnant a.D. Wolfgang Stade wurde für eine 60-jährige Mitgliedschaft und Oberstabsfeldwebel a.D. Andreji Pfitzner für eine Mitgliedschaft von 25 Jahren mit Urkunde und Verdienstnadel geehrt.

SeniorenAKTIVimLeben!

Kunst & Kultur | Fitness & Reisen | Gesundheit & Wissen



Strahlende Augen, gesunde Haare und reine Haut: Für die eigene Schönheit kann man aktiv etwas tun.

Foto: DJD/Lebensmittelverband Deutschland/Getty Images/Peter Scholl

Wichtige Nährstoffe für Haut und Haare in der zweiten Lebenshälfte

Ein gutes Aussehen ist keine Frage des Alters. Jedoch brauchen Haut, Haare und Nägel mit fortschreitender Lebensdauer etwas mehr Aufmerksamkeit als früher, um gesund und stark zu bleiben. Dabei spielt auch eine ausgewogene Ernährung eine entscheidende Rolle. Auf einige Nährstoffe sollte dabei besonders geachtet werden.

Die Haut erzählt viel über das Wohlbefinden - und über die Essgewohnheiten. Vitamin A und seine Vorstufe Beta-Carotin, zu finden in orangefarbenem und grünem Gemüse, unterstützen die Gesundheit der Haut und Schleimhäute. Eine unzureichende Versorgung kann sich beispielsweise in Trockenheit äußern. Auch Vitamin C ist ebenfalls wichtig, denn es wird zur Bildung von Kollagen und zum Auf-

bau des Bindegewebes gebraucht. Zudem ist es elementar für die Wundheilung und wirkt antioxidativ. Omega-3-Fettsäuren sind unverzichtbare Bestandteile der Zellmembranen, die jede Zelle umgeben. Nicht zuletzt spielt Zink eine große Rolle für die Haut, da es für die Proteinsynthese, die Kollagenbildung und die Zellteilung benötigt wird und ein Antioxidans ist.

Auch Haare und Nägel sind ein Spiegel unserer Gesundheit. Biotin, häufig als das „Schönheitsvitamin“ bezeichnet, unterstützt die Bildung von Keratin, einem Baustein von Haaren und Nägeln. Auch Selen ist für Haare und Nägel wichtig und hilft ebenfalls, die Zellen vor oxidativem Stress zu schützen. Kupfer wiederum trägt zur normalen Pigmentierung der Haare bei. Oberstes Ziel

sollte immer sein, sich ausgewogen zu ernähren, um die Nährstoffe unserem Körper in ausreichenden Mengen zur Verfügung zu stellen. Nahrungsergänzungsmittel können dabei helfen, die Versorgung sicherstellen und so ein gesundes Erscheinungsbild unterstützen. Information dazu finden sich zum Beispiel unter www.nahrungsergaenzungsmittel.org.

Neben der Ernährung spielen auch alltägliche Gewohnheiten eine große Rolle. So tut ausreichend Schlaf, Erholung und Bewegung auch unserem Aussehen gut. Viel trinken, am besten Wasser, hilft der Haut, geschmeidig zu bleiben. Alkohol und Zigaretten dagegen setzen ihr zu und können den Alterungsprozess beschleunigen. Auch der richtige Sonnenschutz

ist ein Thema: Ein Sonnenhut und Sonnencreme schützen Haut und Haare vor UV-Strahlen. Dabei gilt es jedoch, das Gleichgewicht zwischen Schutz und Sonnenlicht zu finden, denn bedeckte oder sonnengeschützte Haut kann nur schlecht Vitamin D bilden. In solchen Fällen kann auch hier eine gezielte Ergänzung hilfreich sein, etwa durch Vitamin D-Tabletten. (djd)

Früherkennung als Schlüssel zur Gesundheit

Er entwickelt sich meist schleichend: Bis sich die typischen Symptome eines Diabetes Typ 2 wie Abgeschlagenheit, häufiges Durstgefühl und vermehrtes Wasserlassen bemerkbar machen, können Monate oder sogar Jahre vergehen. Daher bleibt die Erkrankung oft lange unerkannt. Die frühe Diagnose ist jedoch entscheidend, um langfristige Folgeerkrankungen wie Herz-Kreislauf-Probleme, Nieren- und Nervenschäden oder Sehverschlechterungen zu vermeiden. Ein frühzeitiges Diabetesmanagement ermöglicht es, den Krankheitsverlauf positiv zu beeinflussen.

Ein erhöhtes Diabetesrisiko haben Menschen mit Übergewicht, Bluthochdruck und erhöhten Blutfettwerten. Experten empfehlen zur Früherkennung generell ein Screening der Nüchternblutglukose ab 45 Jahre, das in der Regel von den Krankenkassen übernommen wird. Die Diagnose Diabetes ist für viele Betroffene ein einschneidendes Erlebnis, das oft mit Verunsicherung und

Ängsten einhergeht. Betroffene müssen sich mit der Krankheit auseinandersetzen und sich auf eine Veränderung ihres Lebensstils einstellen. Das strukturierte Testen des Blutzuckers ist ein wichtiger Baustein der Diabetes-therapie. Ein zuverlässiges Blutzuckermessgerät hilft den Betroffenen, ihre Werte im Blick zu behalten. Es ist einfach in der Handhabung und bietet höchste Messgenauigkeit - ein wichtiger Faktor, um ein sicheres Gefühl dafür zu entwickeln, wie Ernährung, Bewegung und Medikamente die Blutzuckerwerte beeinflussen. Denn diese Faktoren spielen eine entscheidende Rolle im Umgang mit der Erkrankung. So sollten Mahlzeiten in den optimalen Anteilen aus Kohlenhydraten, Proteinen und Fett bestehen. Ebenso wichtig sind regelmäßige körperliche Aktivitäten wie Spaziergänge, Schwimmen, Radfahren oder moderates Krafttraining. Und gegebenenfalls sollte eine medikamentöse Therapie konsequent befolgt werden. So lässt sich durch eine bewusste Messroutine und eine angepasste Lebensweise die eigene Gesundheit positiv beeinflussen. (djd)

Aktiv und unbeschwert leben mit Diabetes: Dafür sind sorgfältig kontrollierte Blutzuckerwerte Voraussetzung.

Foto: DJD/www.diabetes.ascensia.de/Getty Images/Smiljana Aleksic



Warum ein Hörgerät im Auto für Senioren wichtiger ist als ein Navi

Der Verkehr in Deutschland wird kontinuierlich sicherer - die Verbesserung der Technik, Infrastruktur sowie gezielte Verkehrssicherheitsprogramme tragen maßgeblich dazu bei. Doch eine Entwicklung bereitet zunehmend Sorge: Immer mehr ältere Verkehrsteilnehmer verursachen schwere Unfälle. Laut Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft waren 2023 rund 26 Prozent mehr Senioren an solchen Unfällen beteiligt als noch vor zehn Jahren. Die Gründe liegen auf der Hand: Seit 2015 hat sich die Zahl der über 65-Jährigen mit Fahrerlaubnis auf fast sechs Millionen verdoppelt.

Mehr Wunsch nach Teilhabe, fehlende Mobilitätsalternativen auf dem Land und der demografische Wandel führen dazu, dass Senioren heute länger aktiv am Verkehr teilnehmen. Mit dem Alter verändern sich jedoch oft auch körperliche Voraussetzungen - allen voran das Gehör. Und genau hier liegt ein oft unterschätztes Problem: Wer schlecht hört, erkennt Gefahren wie herannahende Autos, Hupen, Martinshörner oder Züge häufig zu spät. Im schlimmsten Fall kommt es zu schweren oder gar tödlichen Unfällen. Trotzdem verzichten laut aktueller Eurotrack-Studie 2025 noch immer 28 Prozent



Gerade ältere Menschen leiden häufiger unter Hörminderung, was die Sicherheit beim Fahren beeinträchtigen kann. Foto: DJD/audibene

der hörgeminderten Menschen auf ein Hörgerät - entgegen ärztlicher Empfehlung.

Das hängt oft mit Vorurteilen zusammen - etwa, dass die Geräte unbequem, auffällig oder kostenintensiv seien. Dabei übernimmt die gesetzliche Krankenkasse alle sechs Jahre die Kosten für ein Gerät, wenn es medizinisch nötig ist. Wer besonderen Komfort wünscht, zahlt zu - muss das aber nicht. Viele Menschen wissen nicht, wie fortschrittlich moderne Hörgeräte sind. Viele Modelle funktionieren wie kleine Hochleistungscomputer. Sie sind nahezu unsichtbar, komfortabel zu tragen und technisch auf neu-

estem Stand. Wer trotz Hörminderung auf ein solches Gerät verzichtet, bringt sich und andere unnötig in Gefahr.

Wenn sich also Anzeichen häufen, dass die Ohren nicht mehr mitspielen, sollte man handeln. Denn es geht nicht nur um Verkehrssicherheit. Eine unversorgte Hörminderung wirkt sich auch massiv auf die Gesundheit aus: Betroffene berichten häufiger von Erschöpfung, Schlafstörungen und depressiven Verstimmungen. 97 Prozent der Hörgeräteträger erleben spürbare Verbesserungen im Alltag - sie sind nahezu unsichtbar, fitter und aktiver. (djd)

BETREUTES WOHNEN
STADTGARTEN-RESIDENZ CELLE

Wohnen mit Service und Komfort für aktive Senioren!

Notrufeinrichtung, EBK, Duschbad
Aufzug, Terrasse od. Balkon, z. Bsp.:

2-Zi.-Whg., ca. 43 m² = 774,00 € WM¹⁾
3-Zi.-Whg., ca. 79 m² = 1.280,00 € WM²⁾
3-Zi.-Whg., ca. 83 m² = 1.300,00 € WM²⁾

jeweils inkl. HZg. und NK,
zzgl. Betreuungspauschale Kursana und Kautions

¹⁾V: 134 kWh/(m²a), Erdgas, Bj. 2000 Celle I
²⁾V: 149 kWh/(m²a), Erdgas, Bj. 2001 Celle II

Anspruchspartner:
Frau Rugerio
Tel. 0511/899 693-29
Mobil 0172/5199-606

SEMMEHAACK
WOHNUNGSUNTERNEHMEN
www.semmehaack.de

NACHRICHTEN AUF DEN PUNKT

SO

Celler Kurier

Berger Kurier

Altenpflegeheim der Diakonie
WASSERSCHLÖSSCHEN

Das Alten- und Pflegeheim der Diakonie in Hermannsburg – Das Wasserschlosschen –

- Leben, wohnen und Pflege in Sicherheit
- Kurzzeitpflege ist bei uns auch möglich
- Hier wird immer frisch und lecker gekocht
- Alle Zimmer mit großem Badezimmer mit Dusche und WC, rollstuhlgeeignet
- Pflege bei Bedarf bis zur Schwerstpflege
- Wunderschöne Lage direkt an der Örtze und nur wenige Minuten Fußweg zur Stadtmitte
- Sehr großer Wintergarten mit Blick zur Örtze
- Vielseitiges, tägliches Betreuungs- und Freizeitangebot
- Viele kleine Ecken zum Lesen, Reden, Entspannen
- Friseurgeschäft im Hause
- Bei Bedarf Zuschüsse zu den Heimkosten
- Auf Wunsch eigenes Telefon mit Durchwahl und WLAN

Herzlich willkommen zur Besichtigung.

DIAKONISCHE DIENSTE IN DER HEIDE
DDH

Billingstraße 38
29320 Hermannsburg
Hausleitung
Frau Elena Jakobi
Tel. 0 50 52 / 9 12 67 - 0
Fax 0 50 52 / 9 12 67 - 3 15
www.wasserschloesschen.de

Vollstationäre Pflege & Kurzzeitpflege

Seniorenpflegeheim
Haus Tabor

Seniorenpflegeheim
Haus Bethesda

Sozialwerk SW Südheide GmbH
Haus Tabor
Lange Reihe 10
29328 Faßberg
Tel.: 05055/987 - 500
seniorenheim-tabor@rehse-gruppe.de

Sozialwerk SW Südheide GmbH
Haus Bethesda
Schwarze Horst 22
29649 Wietzendorf
Tel.: 05196/961 - 0
seniorenheim-bethesda@rehse-gruppe.de

MTV Eintracht bleibt auch mit neuer Vereinsspitze auf Erfolgskurs

Delegiertenversammlung im MTV Eintracht Celle



Ann-Elen Mey und Sara Radke.

Foto: MTV Eintracht Celle

CELLE. Im Rahmen der Delegiertenversammlung blicken Ann-Elen Mey und Sara Radke als neues Führungsduo des MTV Eintracht Celle auf ein bewegtes erstes Jahr zurück. Vor Kurzem berichtete der neue Vorstand erstmalig vor seinen 35 stimmberechtigten Delegierten über das Jahr 2024 und die Planungen für die Zukunft von Celles größtem Sportverein. „Wir wollen unserer Rolle als größter Sportverein in Celle gerecht werden und unser Sportangebot attraktiv, modern und vielfältig gestalten. Alle Altersgruppen und Fitnesslevel finden bei uns ein sportliches Zuhause“, so die neue Vorstandsvorsitzende Ann-Elen Mey.

Mit einem neuen Veranstaltungsformat möchte die neue Spitze zu einem großem Fest für Sport, Vielfalt und Zusammenhalt einladen. Am Samstag, 16.

August, wird sich das in den letzten fünf Jahren ausgebauten Vereinsgelände am Saarfeld in eine Festivalmeile verwandeln: Am Nachmittag wird es ein buntes Programm für Jung und Alt geben. Sport zum Mitmachen, Hüpfburgen, Fußball, darts, spannende Shows des VGH Brandschutzmobils und eine Jobmesse mit attraktiven Arbeitgebern in Celle sollen das Publikum auf das Gelände locken. In Kooperation mit Behindertenverband Niedersachsen wird es zudem die Möglichkeit geben, Parasport erlebbar zu machen. „Mit diesem Tag möchten wir ein Zeichen setzen für all das Gute, das Sport im Verein bewirken kann: Zusammenhalt, Vielfalt und Freude an Bewegung – das sind unsere Grundpfeiler. Vereinsport bringt Menschen zusammen und wir wollen mit dem Festival einen

Rahmen dafür bieten“, so die verantwortliche Vorständin Sara Radke. Ab 18 Uhr sorgen die Live-Bands „The Suits“ und „Ollie Smalls“ für ordentlich Stimmung im Partyzelt. Das Programm und Tickets für den Partyabend gibt es unter www.mtveintrachtcelle.de/mtvfestival.

Der im Februar 2025 eröffnete Yogaraum erfreut sich großer Beliebtheit: „Über 20 Kurse laufen jetzt im neuen Raum und wir haben mittlerweile allein im Bereich Yoga rund 150 Mitglieder“, freut sich Vorständin Sara Radke, die selbst als Yogalehrerin zwei Kurse gibt. Neben Yoga für Jung und Alt sowie werdende Mütter und Mama & Baby Yoga finden Rückenfit, Pilates und Body & Soul Kurse im neuen Raum statt. „Ein gelungener Start. Ein paar Slots haben wir aber noch, die wir in den kommenden Monaten ebenfalls mit neuen Kursen füllen wollen“, blickt Radke weiter nach vorn. Der hohen Nachfrage im Verordnungssport, z.B. Funktionstraining, kann der Verein Dank des neuen Yogaraums nun in der bestehenden Sporthalle und dem Gymnastikraum besser gerecht werden.

Über 300 Verordnungssportler sind im MTVE aktiv. Der Verein ist damit einer der letzten Anbieter im Stadtgebiet Celle. „Der Aufwand im Bereich der Abrechnungen sowie der Aus- und Fortbildung im Verordnungssport ist hoch. Wir sind mit unseren Trainer:innen und den Verbänden im Austausch für eine Optimierung. Klar ist für uns: Wir wollen weiterhin Anbieter im Gesundheitssport sein – mit und ohne ärztliche Verordnung. Als größter Sportverein in Celle sehen wir uns auch in einer gesellschaftlichen Verantwortung“, so Sportvorständin Radke.

Der Yogaraum komplettiert zusammen mit der neuen Gerätehalle das Bild der Neubauten am Saarfeld. Die Gerätehalle bie-

tet der Leichtathletik-Abteilung vor allem für den WASA-Lauf dringend erforderliche Leistungsmöglichkeiten. „Wenn bald auch die Pflasterarbeiten abgeschlossen sind, ist das hier am Saarfeld eine wirklich tolle und moderne Sportstätte im Herzen von Celle“, freut sich Vereinschefin Ann-Elen Mey.

Die geplanten Padel-Courts am Saarfeld lassen hingegen weiter auf sich warten. Ein Rückschlag in der Finanzierung zwingt das Vorstandsduo zur Neubewertung. „Die erforderlichen Investitionskosten haben sich mittlerweile verdoppelt, wohingegen wir mit einem Teil der bereits zugesagten Fördergelder leider nicht mehr rechnen dürfen. Das hat uns getroffen. Wir glauben aber weiter daran, dass Padel für Celle ein Gewinn ist und setzen alles daran, das Bauvorhaben umzusetzen.“

Aber nicht um jeden Preis“, so bewertet Mey die Situation aktuell. Auch der Errichtung einer neuen Tennishalle an der Nienburger Straße stimmte der neue Vorstand nach dem ersten Angebot nicht zu. „Wir müssen weitere Angebote einholen und Alternativen in Erwägung ziehen. Das braucht im Ehrenamt Zeit und Helfer“, so Sebastian Bergengruen, Abteilungsleiter Tennis.

In 2024 ist die Mitgliederzahl im MTV Eintracht Celle weiter leicht angestiegen auf 2.959. „Wir haben im laufenden Jahr 2025 jetzt die 3.000er-Marke geknackt. Wir sind stolz auf all die engagierten Menschen bei uns im Verein, die das möglich gemacht haben“, so Ann-Elen Mey. Neue Mitglieder sind weiterhin willkommen. Insbesondere die Abteilungen Hockey und Fußball arbeiten offensiv an der Gewinnung von neuen Mitgliedern. Vor allem Kinder und Jugendliche sind herzlich zum Schnuppern eingeladen.

Mitgliederversammlung im Onkoforum Celle



Gerd Zepei (von links), Sandra Wiedemeier, Erste Vorsitzende Dr. Cathérine Hollerbach, Zweite Vorsitzende Heike Otto, Martina Lütkehöller, Dr. Monika Heilmann und Dr. Volker Witte. Foto: OFC

CELLE. Vor knapp 40 Gästen hat das Onkologische Forum Celle seine jährliche Mitgliederversammlung abgehalten. Bei der Veranstaltung in der vergangenen Woche wurde nicht nur Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr gehalten, sondern auch personelle Veränderungen im Vorstand beschlossen.

Ein besonderer Moment war die Verabschiedung von Dr. Gerd Molsen, der, nachdem er bereits im Jahr 2024 den Vereinsvorsitz abgegeben hatte, nun auch den Posten des Schriftführers niederlegte und fortan nicht mehr zum Vorstandsteam des Celler Onkoforums gehören wird.

Für den scheidenden Molsen wurde Dr. Monika Heilmann, Chefärztin der Pneumologie und Beatmungsmedizin am AKH, einstimmig in den Vorstand gewählt. Auch die Entlastungen des restlichen Vorstandes und die jeweiligen Wiederwahlen der Vorstandsmitglieder erfolgten einstimmig. Liane von Hoff, die

einen positiven Kassenbericht für das Jahr 2024 präsentierte, freut sich, dass das Onkologische Forum heute wieder solide aufgestellt ist: „Wir stehen aktuell vernünftig da. Trotzdem müssen wir uns stetig strecken, denn unser Haushalt mit den horrenden Personalkosten, ist weiterhin zu gut zwei Dritteln aus Spendengeldern finanziert.“ Der durch Finanz-Vorstand Gerd Zepei vorgestellte Haushaltsplan für das kommende Jahr wurde einstimmig entgegengenommen und beschlossen. Das Celler Onkoforum blickt auf dieser Basis gestärkt in die Zukunft.

Das Onkologische Forum begleitet mit seiner Krebsberatungsstelle und einem ambulanten Palliativdienst jährlich rund 1.000 an Krebs erkrankte Cellerinnen und Celler. Der zu großen Teilen spendenfinanzierte Verein bietet darüber hinaus eine Vielzahl von Gruppenangeboten für Betroffene und Angehörige, Erwachsene und Kinder.

Zweimal Gold und einmal Bronze für den SC Wietzenbruch beim Meisterschaftsmarathon

WIETZENBRUCH. Die SCWler Julia Szczepanski und Christoph Eberl setzten sich kürzlich die Landesverbandskrone im Feldbogenschießen auf und Routinier Ulrich Paape steuerte für die „Rot-Blauen“ als Weiteres Bronze bei. Einmal mehr unterstrichen die Aktiven des SC Wietzenbruch dabei, welches ihre Paradedisziplin ist – der Blankbogen.

Der Meisterschaftsmarathon im Bogensport auf Landes- und Landesverbandsebene fand am Sonntag mit den Titelkämpfen in der Feldbogenrunde seine Fortsetzung. Im zu Nienburg zählenden Langendamm Westerbuch hatten sich hierzu 77 Aktive mit Blank-, Recurve- und Compoundbögen versammelt. Nach zwei Ausfällen am Morgen der Veranstaltung vertraten den SC Wietzenbruch noch deren neun Mitglieder in fünf Klassen.

Erstmalig Meister des Niedersächsischen Sportschützenverbandes wurde bei den Herren Blankbogen Wietzenbruchs Neuzugang Christoph Eberl. Der 33-jährige überzeugte mit 282 Ringen und verwies Mark Neumann (244 / Wolfsburger BC) und Nicolas Ryll (223 / BSV Helstorf) auf die Plätze. Das Gefühl, ganz oben zu stehen, konnte seine Clubkameradin Julia Elena Szczepanski indes schon des Öfteren genießen. In einem kreis-



Die Mitglieder des SC Wietzenbruch.

Foto: Andreas Hehenberger

ternen Duell um Gold in der Jugendklasse Blankbogen setzte sich die Nachwuchsschützin des SCW deutlich mit 248:167 gegen Timo David Raab vom SV Nienhagen durch. Zum Titel reichte es für Routinier Ulrich Paape diesmal zwar nicht, aber mit ansprechenden 286 Ringen sprang der Wietzenbrucher dennoch aufs Podium. Hinter Andreas Staszewski (297 / SV Nienhagen) und Stephan Stender

(287 / ASC Göttingen) belegte er den Bronzerang bei den Blankbogen Master männlich.

Die weiteren „Rot-Blauen“ Starter im dem 18-köpfigen Teilnehmerfeld belegten die Ränge 5., 13. und 14. Es waren dies Dieter Fröhlich (260), Jorge Alonso Lunar (197) und Teja Müller (195). Die mangels einer fehlenden Juniorenklasse den Damen Blankbogen zugeteilte Anna Wollner schlug sich bei ihrem De-

büt achtbar. In der von Ronja Apffelbaum (265 / PSV Braunschweig) gewonnenen Konkurrenz wurde die erst Siebzehnjährige mit 187 Ringen Sechste.

Wietzenbruchs Compound Herren Jan-Erik Noordhof (295) und Nils Holkenbrink (262) kamen im Endklassement auf die Ränge fünf und sechs. Platz eins sicherte sich mit erzielten 404 Ringen Sascha Niedermeyer vom SV Querum.

Neue Integrationsangebote im Landkreis

CELLE. Wer hilft, wenn Neuzugewanderte Unterstützung im Rahmen des Asylverfahrens brauchen, wenn sie eine Wohnung, einen Kita-Platz, einen Sprachkurs oder Arbeit suchen oder sich einfache Begegnungen und Austausch in ihrem sozialen Umfeld wünschen? Diese Fragen beantwortet seit vielen Jahren die Broschüre Integrationsangebote im Landkreis Celle. Sie wurde jetzt vom Team Migration und Integration im Sozialamt des Landkreises erneut aktualisiert. Das Verzeichnis der Integrationsangebote und -projekte schafft Transparenz über zahlreiche lokale, überregionale und Online-Angebote und bietet Institutionen und Unterstützern Orientierung für die Verweisberatung. Damit ist sie ein wichtiger Bestandteil eines erfolgreichen In-

tegrationsprozesses. Da viele Angebote für Neuzugewanderte von EU, Bund und Land über zeitlich befristete Richtlinien finanziert werden, gibt es von Jahr zu Jahr viele Veränderungen. Das Team Migration und Integration hält die Integrationsakteure im Landkreis mit den regelmäßig erscheinenden Neuaufgaben des Nachschlagewerks auf dem Laufenden und bietet damit eine Arbeitshilfe, die landkreisweit geschätzt wird.

Die Broschüre kann im Internet unter www.Landkreis-Celle.de/Mul abgerufen werden. Druckexemplare können beim Team Migration und Integration per Mail an Infolntegration@LKCelle.de unter Angabe der Anzahl der benötigten Exemplare und der Postadresse bestellt werden.



Sozialdezernentin Dr. Wiebke Wietschel (rechts) überreichte Kristin Fuhrberg (links) und Ivanka Webb-Wolkenhauer (mitte) vom CJD im Rahmen eines Aktionstages die ersten Exemplare der neuen Broschüre. Foto: Landkreis Celle



Peter Fay (links), Iris Fay und Rolf Schiller.

Foto: OLG Celle

Mitglieder der Familiensenate des OLG Celle gingen in den Ruhestand

„Es braucht mehr als nur juristisches Wissen“ – Prägender Einfluss auf Rechtsprechung

CELLE. Die Präsidentin des Oberlandesgerichts Celle, Stefanie Otte, hat kürzlich drei langjährige Mitglieder der Familiensenate des OLG in den Ruhestand verabschiedet, unter ihnen zwei Senatsvorsitzende. Mehr als 25 Jahre haben Iris und Peter Fay am Oberlandesgericht gearbeitet, zuletzt als Vorsitzende des Zwölften und des 17. Zivilsenates. Ihre juristische Karriere begannen beide 1991. „Dass wir einmal im Familienrecht arbeiten würden, haben wir damals nicht geahnt“, blickt Iris Fay zurück. „Heute könnten wir uns kein anderes Fachgebiet als das Familienrecht mehr vorstellen.“ Nach ihrer Probezeit hatten beide ab

1994 ihre ersten Stellen an Amtsgerichten, Iris Fay in Lehrte und Peter Fay in Peine. Vor 26 Jahren kamen sie als Richterin und Richter zum OLG. Die Arbeit hat sich seitdem verändert: „Heute sind es immer häufiger die sozialen Verhältnisse in den Familien, die im Mittelpunkt stehen“, sagt Peter Fay. Beide sind sich einig, dass gute Richterinnen und Richter viel mehr brauchen als juristisches Wissen, besonders im Familienrecht: „Es geht darum, auf die Menschen einzugehen“. Deshalb sei es gut, dass sich auch der Umgang im Gerichtssaal geändert habe: „Früher wurden die meisten Familiensachen nur mit Anwälten verhan-

delt. Heute ist es selbstverständlich, den Beteiligten selbst zuzuhören“, sagt Iris Fay. Schon früh machte sich in ihrem Beruf auch der technische Wandel bemerkbar. Zu Beginn seiner Tätigkeit am OLG leitete Peter Fay die „Stelle zur automatisierten Datenverarbeitung“. Er und seine Kolleginnen und Kollegen bereiteten damals den Weg für die Digitalisierung der Gerichte, die in den zwei Jahrzehnten danach immer weiter voranschritt. Seit 2024 arbeiten die Familiensenate des OLG Celle mit elektronischen Akten. Mit den beiden Senatsvorsitzenden tritt auch Rolf Schiller in den Ruhestand. Er wurde 2002 zum Richter

am Oberlandesgericht ernannt, nachdem er zuvor mehrere Jahre am Amtsgericht Peine gearbeitet hatte. Seitdem war er durchgehend in Familiensenaten des OLG tätig, zuletzt im 12. Zivilsenat. Die Präsidentin des Oberlandesgerichts Stefanie Otte betont die Verdienste der drei Richterpersönlichkeiten für das OLG: „Iris Fay, Peter Fay und Rolf Schiller haben nicht nur die Rechtsprechung der Familiensenate maßgeblich geprägt, sondern standen auch den Kolleginnen und Kollegen immer mit ihrem Rat zur Seite. Wir danken ihnen von Herzen und wünschen ihnen für ihren Ruhestand alles Gute.“

Stellenmarkt im Kurier

Die Stadt Bergen sucht Personal (m/w/d):

- **Landschaftsgärtner** als Bauhofmitarbeiter, unbefristet in Vollzeit, EG 5 TVöD
- **Bauhofmitarbeiter** für Mäharbeiten, Grünanlagenpflege und sonstige Unterstützungsarbeiten, befristet in Vollzeit, EG 4 TVöD
- **Mitarbeiter im Hausdienst** für Arbeiten rund um die Unterbringung von Asylbewerbern, sog. Minijob, befristet für 2 Jahre, EG 2 TVöD

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.stadt-bergen.de/Stellenangebote.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bei der **Stadt Bergen, Deichend 3-7, 29303 Bergen.** E-Mail: personalabteilung@bergen-online.de

Der **Landkreis Celle** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Personal (m/w/d) für die

Verkehrsordnungswidrigkeiten und allg. Verkehrsangelegenheiten im Straßenverkehrsamt

2 Stellen, unbefristet und befristet in Voll- oder Teilzeit EG 9a TVöD/VKA

Weitere Informationen erhalten Sie auf dem Bewerbungsportal unter: bewerbung.landkreis-celle.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **27.07.2025** möglichst online über das **Bewerbungsportal** (Ausschreibungsnummer 2025-070).

Ist dies noch nicht die richtige Stelle für Sie? Dann melden Sie sich jetzt direkt bei unserem Newsletter an, um keine Stellenausschreibung mehr zu verpassen!

Alten- und Pflegeheim Bergen

Hauswirtschaftsleitung (m/w/d)
Schwerpunkt: Bereich Küche

Details unter: www.karriere.diakonie-bergen.de

Was wäre das Leben ohne gutes Essen? Unser Küchenteam bereitet jeden Tag ca. 250 Mahlzeiten zu, die sich nicht nur sehen lassen können, sondern auch schmecken und Abwechslung bieten. Wir beköstigen mit unserem Küchenteam die Bewohner des Alten- und Pflegeheims, die Gäste der Tagespflege und die Kunden von Essen auf Rädern.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine erfahrene und engagierte Hauswirtschaftsleitung (m/w/d).

Ihre Vorteile:

- Eine attraktive Vergütung nach Tarif
- Eigene betriebliche Altersversorgung
- Geregelt planbare Arbeitszeiten
- Sonn- und Feiertagszuschläge
- Weitere Benefits (z.B. JobRad)

Ihre Aufgaben:

- Frische Speisenzubereitung sowie eine entsprechende Präsentation
- Wöchentliche Speiseplanung
- Planung und Koordination der Küchenabläufe
- Warenbestandskontrolle und Nachtbestellungen
- Überwachung des HACCP-Konzepts und Einhaltung der Sicherheitsvorschriften
- Planung des Personaleinsatzes

KOMM IN UNSER TEAM!

Jetzt bewerben!

FREIE STELLEN RUND UM CELLE
In unserem regionalen Stellenmarkt!

Celler Kurier **Berger Kurier**

Die Gemeinde Hambühren sucht zum nächstmöglichen Termin

eine/n Sachbearbeiter/in (m/w/d) für das Steueramt

in Teilzeit mit 19,5 Std./Woche (ggf. mit Aufstockungsmöglichkeit)

Informationen zur Stelle sowie Bewerbung unter www.hambuehren.de/karriere
Bewerbungsfrist: 01.08.2025

JUSTIZ NIEDERSACHSEN
Stark für Gerechtigkeit

Das Oberlandesgericht Celle bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt drei Stellen als

Justizangestellte/Justizangestellter (m/w/d) in Rechts- oder Verwaltungssachen

in Voll- oder Teilzeit an. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 TV-L (Verwaltungssachen) oder Entgeltgruppe 8/9a TV-L (Rechtssachen). Die Stellen sind zunächst für ein Jahr befristet.

Ihre Aufgaben:

- Aktenverwaltung
- Fertigung von Schriftstücken
- Umgang mit dem Publikum
- Protokollführung bei Gerichtsverhandlungen
- Anordnung von Zustellungen und Ladungen

Ihre Qualifikationen:

- Als Serviceeinheit in Rechtssachen: Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Justizfachangestellten, zur/ zum Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten oder eine vergleichbare Qualifikation in Verbindung mit einschlägiger Berufserfahrung
- Als Serviceeinheit in Verwaltungssachen: Abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich oder im Verwaltungsbereich mit einschlägiger Berufserfahrung
- Leistungs- und Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Organisationsgeschick, Verantwortungsbewusstsein, Termintreue und Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit allen üblichen Unterlagen senden Sie bitte per E-Mail bis zum 20.07.2025 an die Frau Präsidentin des Oberlandesgerichts: OLGCE-Bewerbungen@justiz.niedersachsen.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter oberlandesgericht-celle.niedersachsen.de.

So beantworten Sie Chiffre-Anzeigen:

Wir stellen dem Verfasser einen Chiffre-Code zur Verfügung, der ein anonymes Postfach darstellt. Leser der Anzeige können ihre Nachrichten unter Angabe dieses Chiffre-Codes an den Celler Kurier schicken. Wir leiten diese Nachrichten anonym an den Verfasser der Anzeige weiter.

Celler Kurier **Berger Kurier**

Bahnhofstraße 3 • 29221 Celle

Maurer und Bauhelfer gesucht!

Wir suchen 2 Maurer und 1 Bauhelfer zu sofort mit Führerschein. **BSD Schaper Eicklingen** Tel. 0178-6279265

Nachtschicht-Mitarbeiter (m/w/d) gesucht.

Verpackung von Produkten (Minijob/Teilzeit). Di.-Do. abends/nachts, bis 15 Std./Wo. Start 29. Juli 2025

Biohof Stövesandt 29303 Bergen
Tel./WhatsApp: 0 15 78 - 5 09 89 11

Alten- und Pflegeheim Bergen

Wir suchen ab sofort: Koch (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit

Du liebst es zu kochen und hast vormittags sowie alle zwei Wochen am Wochenende Zeit? Dann haben wir genau den richtigen Job für dich!

Wir bieten:

- Eine attraktive Vergütung nach Tarif
- JobRad sowie weitere attraktive Benefits

Diakonie in Bergen Weitere Informationen: www.karriere.diakonie-bergen.de
Telefonische Rückfragen: 05051- 473 141
Diakonie in Bergen, Kärnerstraße 34, 29303 Bergen

IHRE KLEINANZEIGE im Kurier!

Anzeigen-Annahmeschluss: mittwochs, 17 Uhr

0 51 41 / 92 43-0

Celler Kurier **Berger Kurier**

WIR SUCHEN GENAU DICH!

Bewirb Dich jetzt als **ZUSTELLER oder VERTRETUNG (m/w/d)**

Verdienst: bis 17 Jahre 10 € die Std.
ab 18 Jahre 14 € die Std.

Freie Gebiete: Garßen, Groß Hehlen, Wietzenbruch, Wieckenberg, Lachendorf, Winsen, Faßberg und Altencelle

0 51 41 - 99 04 11

oder per Mail: m.ahrens@tvgcelle.de

Celler Kurier **Berger Kurier**

Bahnhofstraße 3, 29221 Celle

Diesjähriges Mühlenfest in Müden wieder einmal mit kreativen Ideen

Dorfgemeinschaft bringt historischen Triebwagen auf Touren

MÜDEN. Wenn Ideen in Müden ins Rollen kommen, dann oft im wörtlichen Sinne. Beim diesjährigen Mühlenfest vom 19. bis 21. September dürfen sich Besucher nicht nur auf Handwerkskunst, kulinarische Leckerbissen und Musik freuen, sondern auch auf ein nostalgisches Bahngefühl. Denn: ein historischer Triebwagen wird am Sonntag durch die Südeide schaufeln. Die Idee dafür entstand am laufenden Kassenband bei „Tante Hanna“. Während Geschäftsführer Thomas Dietz mit den Einkäufen von Volker Nickel, dem Vorsitzenden des Förderkreises -NaturHeimat-Müden (Örtze) e.V., beschäftigt war, ging es plötzlich um Großes: 115 Jahre Bahnhof Müden und die 30-jährige Freundschaft zwischen den drei Müden (Mosel, Aller, Örtze) sollen beim Mühlenfest gebührend gefeiert werden. „Wenn unser Bahnhof Geburtstag hat, dann muss auch ein Zug



Thomas Dietz (von links), Dieter Rossow, Wiebke Lottermoser, Ata Keskin, Volker Tewes, Stephan Vollbrecht, Daniel Sakautzky, Petra Vollbrecht, Oliver Müller, Vanessa Hiestermann, Thomas Wamser und Volker Nickel. Foto: Bettina Bouma

fahren“, so Dietz mit einem Augenzwinkern und hatte Nickel mit dieser Idee schnell überzeugt. Also machten sich die beiden auf den Weg, um einen pas-

senden historischen Triebwagen aus Soltau zu begutachten. Damit der Zug tatsächlich in Fahrt kommt, war jedoch Startkapital nötig. Nickel konnte dafür elf re-

gionale Unterstützer gewinnen und so ist nun der Weg frei für ein ganz besonderes Bahn-Erlebnis. Geplant ist, dass der Triebwagen am Sonntag, 21. September, im stündlichen Wechsel zwei Strecken befährt: Müden - Poitzen - Trauen sowie Müden - Hermannsburg. Der nostalgische Zug bietet Platz für rund 50 Fahrgäste pro Fahrt. Weitere Informationen zum Fahrplan folgen in Kürze. Das Mühlenfest selbst bleibt der bewährten Mischung aus ländlichem

Charme und feiner Geselligkeit treu: Rund um die historische Wassermühle gibt es einen Handwerkermarkt, regionale Produkte, Leckereien, Musik und viele liebevoll organisierte Programmpunkte. „Ein Fest für die ganze Familie. Darüber hinaus ein Wochenende, das die Verbindung von Tradition und Kreativität in Müden einmal mehr sichtbar macht“, so Nickel abschließend.

15. Bergen-Treffen in Bergen/Losheim

BERGEN. Vor Kurzem fand das 15. nationale Bergen-Treffen in Bergen/Losheim im Saarland statt. Bereits seit 1995 treffen sich alle zwei Jahre im Wechsel über das Himmelfahrtswochenende acht Orte mit dem Namen „Bergen“ aus ganz Deutschland. Mehr als 50 Bergener aus dem Landkreis Celle nahmen in diesem Jahr teil. Bei ausgelassener Stimmung wurde das Bergen-Treffen auf dem Festzelt eröffnet. Am Folgetag konnten die Teilnehmer bei einer Stadtführung Trier erkunden und anschließend gesellige Stunden bei einer Weinverkostung erleben. Am Abend ging es auf dem Festzelt mit Tanz, Livemusik und vielen ausgelasse-

nen Gesprächen weiter. Samstag fand dann ein Markttag statt, an dem sich jedes der teilnehmenden Bergen mit einem Stand und regionalen Produkten präsentierte. Für beste Stimmung und Unterhaltung sorgten zudem die Jasmunder Plattdancer aus Bergen/Rügen, welche mit beeindruckenden Tanzaufführungen das Publikum begeisterten. Ebenso war Begeisterung sorgte die bayerische Blaskapelle aus Bergen/Chiemgau. Den Abschluss bildete eine große Party am Abend mit Livemusik und Feuerwerk. Das nächste Bergen-Treffen findet 2027 in Bergen/Celle statt. Die Vorbereitungen laufen bereits.



Die Teilnehmer des Bergen-Treffens. Foto: Stadt Bergen

Kirchliche Nachrichten

Kreuzkirche: 6.7.25, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl (Höster & Lilie)
Neuenhäusen: s. Kreuzkirche

Trauer

Einschlafen dürfen, wenn man sein Leben nicht mehr selber gestalten kann und die Kraft zu Ende geht.

Du warst im Leben so bescheiden und musstest trotzdem so viel leiden. Hast nie geklagt, warst stets zufrieden, nun ruhe sanft und schlaf in Frieden.

Dorothee Breitenfeld

geb. Born

* 22. April 1959 † 24. Juni 2025

Du bleibst in unseren Herzen.

*Dein Dietmar
Susanne und Knut
David und Marina
Josy und Jannis
Paul als Vater
Bettina und Leif
Timon
und alle, die sie lieb haben*

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 9. Juli 2025, um 12 Uhr in der Friedhofskapelle in Bergen statt. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Auf Trauerkleidung bitten wir zu verzichten.

Brammer Bestattungen Harburger Str. 24 29303 Bergen

Helfer in schweren Stunden

Bestattungsinstitut
BRAMMER
29303 Bergen
Harburger Straße 24
Tag und Nacht
☎ (0 50 51) 50 27

EVAMARIA KRUSE BESTATTUNGEN

Inh. Milan Lavic
24 Std. erreichbar

Tag & Nacht **3333**
☎ (0 50 52)
Hermannsburg, Bahnhofstr. 12
• Haus-Aufbahrungen • Überführungen
• Beisetzungen jeder Art • Anzeigenannahme
• Sofortiger Trauerdruck
• Abschiednahme auf Wunsch in unseren Räumen

Auto-Reparaturen (0 50 86) 5 35
Kfz-Meisterbetrieb aller Fabrikate
TÜV - Inspektion • AU
Unfallinstandsetzung
Hermes Paketshop Ölwechsel • Kraftstoffe

Speziell für die BMW (0 50 86) 5 33
Pegasus-Vertragshändler
Motorrad-Fachwerkstatt
An- u. Verkauf • Reifenservice
Fax (0 50 86) 17 97 • Motorenöle von elf

KULTUR IM KURIER

An- und Verkauf Vorwerk-Staubsauger
Reparatur • Zubehör
☎ 0 51 41 / 7 09 00 98
Mo.-Do. 10-12 Uhr u. 14-16 Uhr / Fr. 9-12 Uhr
Keine Vorwerk-Vertretung!
Hunäusstraße 7 • 29227 Celle

Im Notfall ...

Polizei ☎ 110	
Polizei CE ☎ 2 77-0	Hermannsburg ☎ 0 50 52 / 91 33 10
Citywache CE ☎ 2 77-0	Faßberg ☎ 0 50 55 / 98 70 60
Bergen ☎ 0 50 51 / 60 64 0	Unterlüß ☎ 0 58 27 / 97 04 90
Feuerwehr Notruf Einsatzleitstelle Celler ☎ 0 51 41 / 1 92 22	Ärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117
Celle - Uelzen Netz GmbH ☎ 0800 - 7 86 43 57	Giftnotrufzentrale - Nord ☎ 0551 - 19 240

Entstörungsdienste

Stadtwerke Celler GmbH Entstörungsdienst Wasser ☎ 0 51 41 - 9 51 93 99	STADTENTWÄSSERUNG Celler ☎ 0 51 41 - 12 68 00
Stadtwerke Bergen GmbH Wasser ☎ 0172/5 10 38 19	Abwasserzweckverband Örtzetal Abwasser ☎ 0172/5 42 69 31
Vodafone Shops Celler Hannoversche Heerstraße 7 Großer Plan 4 ☎ 9 11 91 30 ☎ 2 78 25 80	Celler Kurier Berger Kurier ☎ 051 41 / 92 43 0

EIBISCH RECYCLING
Containerdienst • Metallhandel • Entsorgung

Folgende Abfälle können wir entsorgen:

- Schrott und NE-Metalle
- Gemischte Bau- und Abbruchabfälle
- Altpapier und Pappe
- Asbesthaltige Baustoffe
- Gemischte Abfälle
- Dämmwolle (Künstliche Mineralfasern)
- Altholz
- Altreifen
- Grünschnitt
- Kernbohrungen

Verkauf von 0,8 Kies & Beton

Weitere Fraktion auf Anfrage

Neulandring 12 | 29320 Hermannsburg | Tel. +49 (0) 5052 5539550 | info@eibisch-recycling.de
NEUE Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr • Sa. 8 - 12 Uhr

Küttner • Gifhorn
Bei Ihrem Vertragshändler
Schillerplatz • Telefon (0 53 71) 43 44
www.kuettner24.de

Altgold-Ankauf
Zahngold, Schmuck 333, 585, 750

DEUTGEN
GOLDSCHMIED
LOTHARSTR. 2 • 29320 HERMANNSBURG

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe liegen Beilagen folgender Firmen bei:

Ihnen fehlt eine Beilage?
Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie deshalb nicht alle genannten Beilagen in Ihrem Kurier vorfinden.